



FARONICS
POWERSAVE™

AUTOMATISIERTES Energiesparen

Benutzerhandbuch



Faronics™
Intelligent Solutions for ABSOLUTE Control

www.faronics.com



Letzte Änderung: August 2015

© 1999 - 2015 Faronics Corporation. Alle Rechte vorbehalten. Faronics, Deep Freeze, Faronics Core Console, Faronics Anti-Executable, Faronics Data Igloo, Faronics Device Filter, Faronics Power Save, Faronics Insight, Faronics System Profiler und WINSelect sind Warenzeichen und/oder eingetragene Warenzeichen der Faronics Corporation. Alle anderen Firmen- und Produktnamen sind Warenzeichen ihrer jeweiligen Besitzer.



Inhalt

Power Save	5
Wichtige Informationen	6
Informationen zu Faronics	6
Produktdokumentation	6
Technischer Support	7
Kontaktinformationen	7
Begriffsdefinitionen	8
Einführung	11
Power Save - Übersicht	12
Über Power Save	12
Über Faronics Core	12
Systemanforderungen	13
Anforderungen für Power Save	13
Anforderungen für Faronics Core	13
Power Save installieren	15
Installationsübersicht	16
Faronics Core installieren	16
Power Save-Loadin installieren	17
Komponenten der Benutzeroberfläche von Faronics Core	20
Power Save über Core Console auf einem Arbeitsplatz installieren oder aktualisieren	23
Power Save manuell auf einem Arbeitsplatz installieren	24
Neustart unterdrücken	26
Die Power Save-Lizenz über Core Console anwenden	27
Auf Power Save zugreifen	29
Übersicht	30
Über Core Console auf Power Save zugreifen	31
Teilfenster Aktionen der Core Console	31
Auf einem Arbeitsplatz auf Power Save zugreifen	32
Power Save konfigurieren	33
Übersicht	34
Power Save-Richtlinie	35
Einen Energiezeitplan hinzufügen oder ändern	43
Power Save-Alerts	48
Power Save manuell auf einem Arbeitsplatz konfigurieren	49
Einen Energiezeitplan konfigurieren	52
	52
Erweiterte Optionen	53
Dynamische benutzerdefinierte Arbeitsplatzgruppen	53
Wake-on-LAN über Subnetze hinweg	53
Wake-on-LAN-Web-Schnittstelle	53

**Power Save-Berichte 55**

Power Save-Berichte generieren	56
Vollständiger Betriebsbericht.	57
Bericht für "Nur Audit"	59
Systemaktivitätsbericht	61
Power Save-Berichte exportieren, ausdrucken und per E-Mail versenden	63
Exportieren	63
Drucken	63
E-Mail.	63
An Faronics senden	63

Befehlszeilensteuerung 65

Befehlszeilensteuerung.	66
Beispiel Befehlszeile:	66
Installation über Befehlszeilenparameter vornehmen	66
Befehlszeilenfehler.	67

Power Save deinstallieren 69

Das Power Save-Loadin über die Systemsteuerung Software deinstallieren.	70
Power Save über die Core Console von einem Arbeitsplatz deinstallieren	71
Deinstallation auf einem Arbeitsplatz über den Deinstallationsassistenten vornehmen	72
Power Save über die Befehlszeile auf einem Arbeitsplatz deinstallieren	74



Power Save

Power Save verwendet ein intelligentes Energiemanagement, um sicherzustellen, dass Arbeitsplätze verfügbar sind, wenn Systemressourcen erforderlich sind, gleichzeitig jedoch Strom spart, wenn sie nicht benötigt werden.

Themen

Wichtige Informationen

Technischer Support

Begriffsdefinitionen



Wichtige Informationen

Dieser Abschnitt enthält wichtige Informationen über Ihr Faronics-Produkt.

Informationen zu Faronics

Faronics liefert marktführende Lösungen, die dabei helfen, komplexe IT-Umgebungen zu verwalten, zu vereinfachen und abzusichern. Unsere Produkte stellen eine hundertprozentige Verfügbarkeit von Maschinen sicher und haben bereits einen dramatischen Einfluss auf das tägliche Leben Tausender von Fachleuten im Informationstechnologiebereich gehabt. Bildungsinstitutionen, Einrichtungen des Gesundheitswesens, Bibliotheken, Regierungsorganisationen und Firmen profitieren von den marktzentrisch fokussierten Technologieinnovationen von Faronics.

Produktdokumentation

Die folgenden Dokumente bilden das Faronics Power Save Dokumentationspaket für:

- *Faronics Power Save Benutzerhandbuch* — Dieses Dokument hilft Ihnen bei der Verwendung des Produkts.
- *Faronics Power Save Versionshinweise* — Dieses Dokument führt die neuen Funktionen sowie bekannte und gelöste Probleme auf.
- *Faronics Power Save readme.txt* — Dieses Dokument führt Sie durch den Installationsprozess.
- *Faronics Power Save Technische Informationen zum Dashboard* — Das Faronics Power Save Dashboard kann gemeinsam mit Faronics Power Save eingesetzt werden, um webbasierte On-Demand-Berichte über erzielte und potenzielle Stromersparnisse zu erzeugen. Dieses Dokument erläutert die Installation, Konfiguration und Verwendung des Faronics Power Save Dashboard.



Technischer Support

Alle Anstrengungen wurden unternommen, um diese Software benutzerfreundlich und problemfrei zu gestalten. Sollten dennoch Probleme auftreten, setzen Sie sich bitte mit unserem technischen Kundendienst in Verbindung.

E-Mail: support@faronics.com

Telefon: +1-800-943-6422 oder +1-604-637-3333

Geschäftsstunden: 07:00 Uhr bis 17:00 Uhr (Pazifische Zeit)

Kontaktinformationen

- Web: www.faronics.com
- E-Mail: sales@faronics.com
- Telefon: +1-800-943-6422 oder +1-604-637-3333
- Fax: +1-800-943-6488 oder +1-604-637-8188
- Geschäftsstunden: 07:00 Uhr bis 17:00 Uhr (Pazifische Zeit)
- Adresse: Faronics Technologies USA Inc.
2411 Old Crow Canyon Road, Suite 170
San Ramon, CA 94583
USA

Faronics Corporation
609 Granville Street, Suite 620
Vancouver, BC V7Y 1G5
Kanada

Faronics Corporation (Europa)
Siena Court
The Broadway Maidenhead
Berkshire, SL6 1NJ Großbritannien



Begriffsdefinitionen

Begriff	Definition
Teilfenster Aktionen	Ein Teil der Core Console, der Aktionen anzeigt, beispielsweise Optionen für die Konfiguration von Arbeitsplätzen, Abschaltvorgänge, Wake-on-LAN, etc.
Teilfenster Baumstruktur der Konsole	Zeigt die Eigenschaften, Arbeitsplätze und Gruppen, terminierten Tasks und generierten Berichte der Core Console an.
Kontextmenü	Die Funktionen von Power Save sind verfügbar, indem Sie mindestens einen Arbeitsplatz auswählen und mit der rechten Maustaste klicken, um das Kontextmenü aufzurufen.
Core Console	Die Benutzeroberfläche, die für die Verwaltung und Überwachung von Core Servern und Arbeitsplätzen verwendet wird.
Core Datenbank	Die Datenbank, die die Arbeitsplatzliste speichert.
Core Server	Die Verwaltung von Arbeitsplätzen, die Verarbeitung von Tasks und die Kommunikation zwischen Core Console und Arbeitsplätzen wird vom Core Server übernommen.
Faronics Core	Faronics Core besteht aus dem Core Server, der Core Console, der Core Datenbank und dem Core Agent.
Inaktivitätsdefinitionen	Die Definition, wodurch ein Arbeitsplatz inaktiv wird: Inaktivität von Tastatur und Maus, sowie einer der folgenden Parameter: • Festplattennutzung – benutzerdefinierte Kennzahl für die Nutzung der Festplatte; wenn die Festplattennutzung unter dieses definierte Niveau sinkt, wird der Arbeitsplatz als inaktiv angesehen, und Stromsparmaßnahmen werden eingeleitet. • CPU-Nutzung – benutzerdefinierte Kennzahl für die Nutzung der CPU; wenn die CPU-Nutzung unter dieses definierte Niveau sinkt, wird der Arbeitsplatz als inaktiv angesehen, und Stromsparmaßnahmen werden eingeleitet. • Netzwerkaktivität – benutzerdefinierte Kennzahl für die Netzwerkaktivität; wenn die Netzwerkaktivität unter dieses definierte Niveau sinkt, wird der Arbeitsplatz als inaktiv angesehen, und Stromsparmaßnahmen werden eingeleitet. • Laufende Anwendungen – benutzerdefinierte Liste von Anwendungen; wenn keine Anwendung einer vom Benutzer definierten Liste läuft, wird der Arbeitsplatz als inaktiv angesehen, und Stromsparmaßnahmen werden eingeleitet.



Begriff	Definition
Inaktivitäts-Timeout-Aktionen	Aktionen, die Power Save ausführen kann, wenn ein Arbeitsplatz inaktiv wird. Mögliche Aktionen sind: • Monitor ausschalten • Standby—ein Modus, in dem das Betriebssystem ausgesetzt wird und vor dem Herunterfahren gespeichert wird. • Ruhezustand – ein Modus, in dem das Betriebssystem ausgesetzt wird und der Speicher vor dem Herunterfahren auf der Festplatte gesichert wird • Herunterfahren
Lokales Hochfahren	Computer, die sich im Standby-Modus oder im Ruhezustand befinden, können ohne Wake-on-LAN-Technologie (bzw. ohne Netzwerkverbindung) über die Funktion „Lokales Hochfahren“ hochgefahren werden.
MSI (Microsoft Installer)	Eine .msi-Datei ist ein standardmäßiges Windows-Installationspaket. Eine solche Datei wird verwendet, um die Power Save-Arbeitsplatzdatei zu installieren.
Energiezeitplan	Ein Energiezeitplan kann aus einer oder mehreren Power Save-Konfigurationen bestehen. Er umfasst zudem einen Zeitplan, um die Konfiguration auf einen oder mehrere Computer anzuwenden.
Energiekonfiguration	Eine Energiekonfiguration besteht aus: • Inaktivitäts-Timeout-Aktionen — definieren, ob Power Save nach einem vordefinierten Intervall Monitore und Festplatten ausschalten und den Computer herunterfahren soll. • Inaktivitätsdefinitionen — definieren, ob Power Save den Stromverbrauch des Computers verwalten soll, wenn die Festplatten-, CPU- oder Netzwerkaktivitäten das vorgegebene Niveau unterschreiten.
Power Save-Loadin	Eine Softwarebibliothek, die die Basisfunktionalität von Faronics Core um Befehle und Zustände erweitert, die für Power Save spezifisch sind.
Terminierung	Ein Prozess, der verwendet wird, um zu bestimmen, wann eine Task ausgeführt wird; basiert auf Windows Scheduling.
Hochgefahren bleiben	Stellt sicher, dass Power Save während des vorgegebenen Zeitraums keine Energieverwaltung für den Computer vornimmt.
Aufgabe	Eine Power Save-Aktion, die auf einen oder mehrere Arbeitsplätze angewandt wird, beispielsweise die Übernahme neuer Einstellungen, oder das Herunter- oder Hochfahren von Power Save-Arbeitsplätzen.
Wake-on-LAN	Eine hardwarebasierte Funktion, die eine Fernaktivierung des Arbeitsplatzes ermöglicht.
Arbeitsplatzliste	Die Liste aller Arbeitsplätze, die an den Core Server berichtet haben. Diese Liste wird über Core Console angezeigt. Diese Liste enthält außerdem Spalten für arbeitsplatzspezifische Informationen.





Einführung

Dieses Kapitel bietet eine Einführung in Faronics Power Save und erläutert die Systemanforderungen.

Themen

Power Save - Übersicht
Systemanforderungen



Power Save - Übersicht

Über Power Save

Faronics Power Save ermöglicht PC-Energiemanagement, das weder Benutzer- noch IT-Anforderungen stört. Power Save lässt Computer aktiv, wenn Benutzer sie brauchen, bestimmt akkurat, wann Computer inaktiv sind und heruntergefahren werden können, und kann durch netzwerkweite Stromverbrauchs- und Einsparungsberichte eine schnelle Investitionsrendite sichern.

Das nicht störende PC-Energiemanagement von Power Save analysiert CPU-, Festplatten-, Tastatur-, Maus- und Netzwerkaktivitäten sowie den Status von Anwendungen, bevor Energieverwaltungsaktionen für den Computer vorgenommen werden. Es ist sowohl für Windows- als auch für Mac-Computer verfügbar. Mit einer durchschnittlichen Ersparnis von 50 \$ pro Computer pro Jahr für jeden Computer, auf dem das Programm installiert ist, ist Power Save die ultimative Softwarelösung für PC-Energiemanagement - sowohl für Desktops als auch für Laptops.

Über Faronics Core

Faronics Core ist ein schlankes, sicheres, leicht zu erlernendes und integriertes Hochleistungs-Framework für die Verwaltung mehrerer Faronics-Produkte. Es bietet eine konsistente und zuverlässige Methode, um Arbeitsplätze und Server über eine einzige Konsole anzuzeigen, zu verwalten, zu installieren, zu aktualisieren und zu schützen. Hierdurch kann Ihre Organisation ihre Effizienz über eine vollständige Management-Lösung für Faronics-Produkte steigern.



Systemanforderungen

Anforderungen für Power Save

Für das Power Save-Loadin ist Faronics Core erforderlich.

Um Power Save auf dem Arbeitsplatzcomputer installieren zu können, ist eines der folgenden Betriebssysteme erforderlich:

- Windows XP SP3 (32-Bit) oder Windows XP SP2 (64-Bit)
- Windows Vista (32-Bit oder 64-Bit)
- Windows 7 (32-Bit oder 64-Bit)
- Windows 8 (32-Bit oder 64-Bit)

Es wird nachdrücklich empfohlen, sämtliche Komponenten über ein Windows-Administratorkonto zu installieren.

Anforderungen für Faronics Core

Faronics Core 3.2 oder höher ist erforderlich. Informationen über die Systemanforderungen für Faronics Core finden Sie im Benutzerhandbuch zu Faronics Core. Das neueste Benutzerhandbuch ist unter <http://www.faronics.com/html/library.asp> erhältlich.





Power Save installieren

In diesem Kapitel wird der Installationsprozess für Power Save beschrieben.

Themen

Installationsübersicht

Power Save-Loadin installieren

Power Save über Core Console auf einem Arbeitsplatz installieren oder aktualisieren

Power Save manuell auf einem Arbeitsplatz installieren

Die Power Save-Lizenz über Core Console anwenden



Installationsübersicht

Für die Installation und Konfiguration von Power Save sind die folgenden Schritte erforderlich:

- Installation von Faronics Core und Generierung/Implementierung des Installationsprogramms für Arbeitsplatz-Agenten
- Das Power Save-Loadin installieren.
- Power Save implementieren

Faronics Core installieren

Weitere Informationen über die Installation von Faronics Core und die Generierung und Implementierung des Core Agent finden Sie im Benutzerhandbuch zu Faronics Core. Das neueste Benutzerhandbuch ist unter <http://www.faronics.com/html/library.asp> erhältlich.



Power Save-Loadin installieren

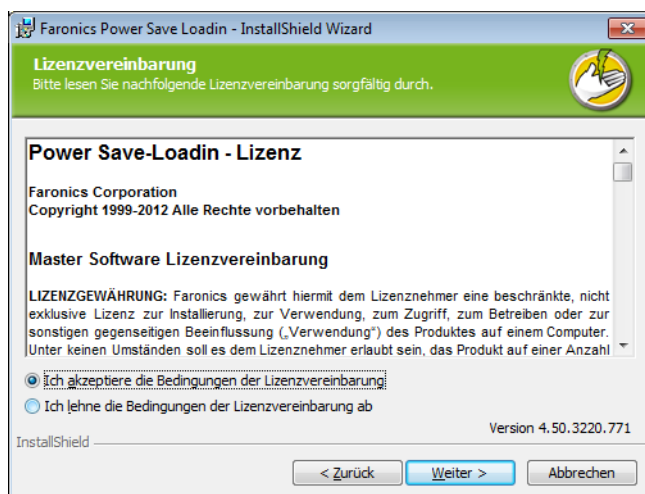
Das Power Save-Loadin wird über die Datei *PowerSaveLoadin.exe* auf dem Core Server installiert. Das Power Save-Loadin kann nicht auf einem System installiert werden, auf dem Faronics Core noch nicht installiert wurde.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um das Power Save-Loadin zu installieren:

1. Klicken Sie doppelt auf die Datei *PowerSaveLoadin.exe*, um den Installationsprozess zu beginnen. Klicken Sie auf *Weiter*, um fortzufahren.



2. Lesen und akzeptieren Sie die Lizenzvereinbarung. Klicken Sie auf *Weiter*, um fortzufahren.



3. Geben Sie den *Benutzernamen*, die *Organisation* und den *Lizenzschlüssel* ein. Wenn Sie keinen Lizenzschlüssel haben, wählen Sie das Markierungsfeld *Probeversion verwenden* aus. Die Probeversion von Power Save lässt sich auf den Arbeitsplätzen nur 30 Tage lang verwenden. Wenn Sie Power Save bereits erworben haben, können Sie den Lizenzschlüssel



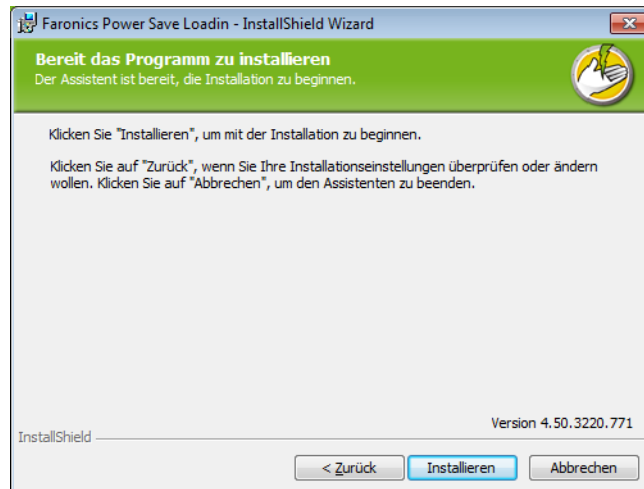
erhalten, indem Sie sich bei www.faronicslabs.com anmelden. Klicken Sie auf *Weiter*, um fortzufahren.

The screenshot shows the 'Benutzerinformationen' (User Information) step of the 'Faronics Power Save Loadin - InstallShield Wizard'. The window has a green header bar with the title 'Benutzerinformationen' and a sub-header 'Geben Sie bitte Ihre Informationen ein.' (Please enter your information). Below the header, there are three text input fields: 'Benutzername:' (Username) with 'Admin' entered, 'Organisation:' (Organization), and 'Lizenzschlüssel:' (License Key). Below these fields is a checkbox labeled 'Probeversion verwenden (30 Tage)' (Use trial version (30 days)). At the bottom right, the version number 'Version 4.50.3220.771' is displayed. At the bottom left, the 'InstallShield' logo is visible. At the bottom center, there are three buttons: '< Zurück' (Back), 'Weiter >' (Next), and 'Abbrechen' (Cancel).

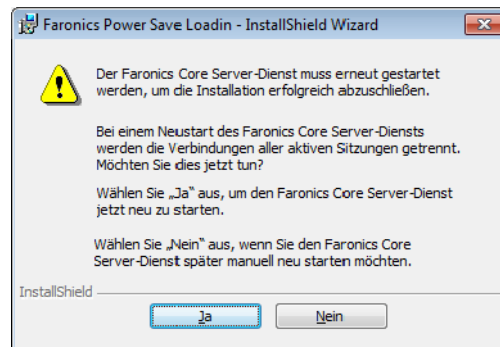
- Die Standardposition ist *C:\Programme\Faronics\Faronics Core 3\Loadins\Power Save*. Klicken Sie auf *Weiter*.

The screenshot shows the 'Zielordner' (Destination Folder) step of the 'Faronics Power Save Loadin - InstallShield Wizard'. The window has a green header bar with the title 'Zielordner' and a sub-header 'Klicken Sie auf "Weiter", um diesen Ordner zu installieren.' (Click on 'Next' to install this folder). Below the header, there is a folder icon and the text 'Installiere Faronics Power Save Loadin nach:' (Install Faronics Power Save Loadin to:). Below this text is the destination path: 'C:\Program Files (x86)\Faronics\Faronics Core 3\Loadins\Power Save\'. At the bottom right, the version number 'Version 4.50.3220.771' is displayed. At the bottom left, the 'InstallShield' logo is visible. At the bottom center, there are three buttons: '< Zurück' (Back), 'Weiter >' (Next), and 'Abbrechen' (Cancel).

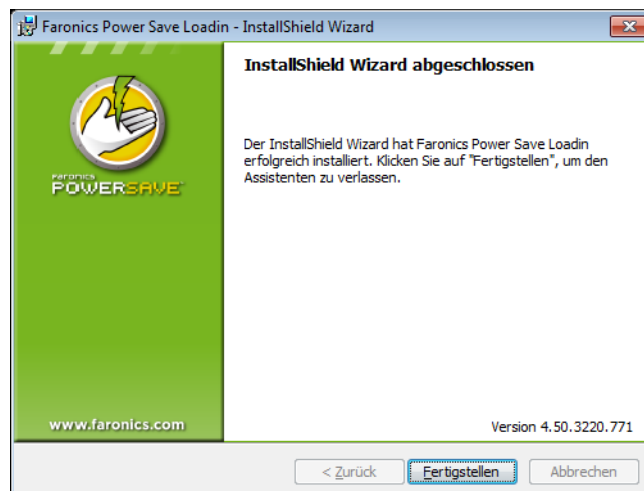
- Klicken Sie auf *Installieren*, um mit der Installation zu beginnen.



6. Klicken Sie auf *Ja*, um den Faronics Core Server neu zu starten. Klicken Sie auf *Nein*, um den Faronics Core Server später neu zu starten.



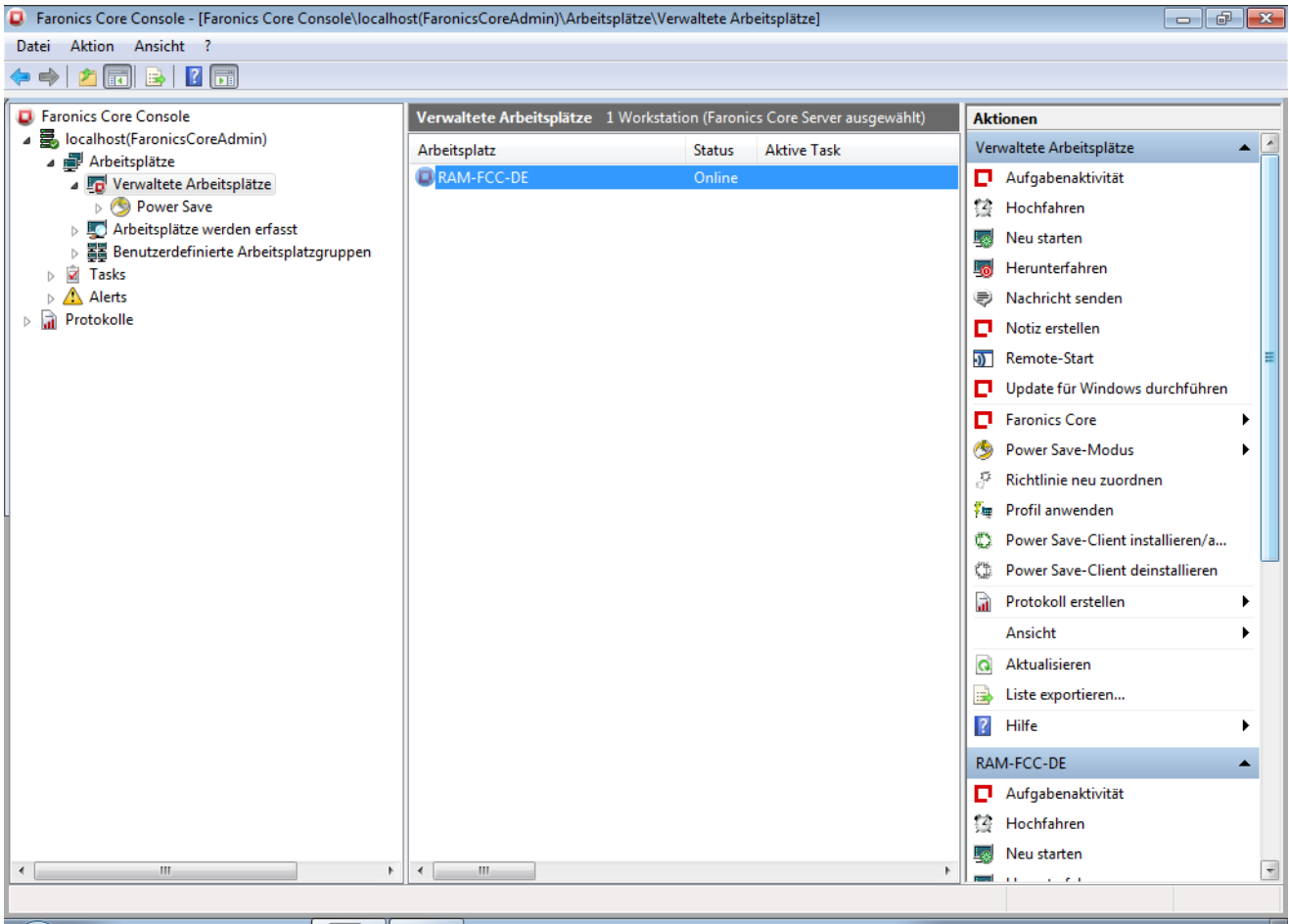
7. Klicken Sie auf *Fertigstellen*, um die Installation abzuschließen.



Nach erfolgreicher Installation des Loadins zeigt Core Console im Teilfenster *Aktionen* eine Liste mit für Power Save spezifischen Funktionen an, wenn mindestens ein Arbeitsplatz ausgewählt wird. Die Funktionen von Power Save sind außerdem verfügbar, indem Sie mindestens einen Arbeitsplatz auswählen und mit der rechten Maustaste klicken, um das Kontextmenü aufzurufen.



Der folgende Screenshot zeigt das installierte Power Save-Loadin:



Komponenten der Benutzeroberfläche von Faronics Core

Core Console ist die Benutzeroberfläche für den Core Server. Die folgenden Komponenten der Benutzeroberfläche werden in Core Console angezeigt:

Teilfenster Baumstruktur der Konsole

Der Knoten Core Console kann mehrere Core Server-Knoten enthalten. Unter dem Knoten Core Server gibt es drei Hauptknoten. Hierbei handelt es sich um: *Arbeitsplätze*, *Tasks* und *Berichte*. Wenn Sie auf einen dieser Knoten klicken, ändern sich die im Teilfenster *Ergebnisse* angezeigten Informationen.

Teilfenster Aktionen

Aktionen im Teilfenster *Aktionen* werden auf die ausgewählten Arbeitsplätze angewandt und werden nur angezeigt, wenn mindestens ein Arbeitsplatz ausgewählt wurde. Dieses Teilfenster *Aktionen* ist ein Duplikat des Kontextmenüs, das bei einem Rechtsklick angezeigt wird.



Dialog "Core Console - Eigenschaften"

Sie können auf den Dialog "Core Console - Eigenschaften" zugreifen, indem Sie mit der rechten Maustaste auf das Core Console-Symbol im Teilfenster *Baumstruktur der Konsole* klicken und *Eigenschaften* auswählen.

Dialog "Core Server - Eigenschaften"

Sie können auf den Dialog "Core Server" zugreifen, indem Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol der Core Server-Verbindung im Teilfenster *Baumstruktur der Konsole* klicken und *Eigenschaften* auswählen. Dieser Dialog zeigt die für das Loadin spezifischen Registerkarten an.

Teilfenster Baumstruktur der Konsole

Das Teilfenster ‚Baumstruktur der Konsole‘ enthält die folgenden Knoten:

- Core Console — dies ist der Stammknoten.
- Core Server — es können mehrere Serverknoten vorliegen.
Die Verwaltung von Arbeitsplätzen, die Verarbeitung von Tasks und die Kommunikation zwischen Core Console und Arbeitsplätzen wird vom Core Server übernommen. Für jede Verbindung zwischen Core Console und einem Core Server gibt es einen Core Server-Knoten.
- Arbeitsplätze — einer für jeden Core Server.
Unter dem Knoten Arbeitsplätze befinden sich drei Unterknoten: *Verwaltete Arbeitsplätze*, *Erfasste Arbeitsplätze* und *Benutzerdefinierte Arbeitsplatzgruppen* (in denen benutzerdefinierte Gruppen von Arbeitsplätzen erstellt und ausgefüllt werden können).
- Tasks — einer für jeden Core Server.
Der Knoten *Tasks* zeigt den aktuellen Status aller Servertasks an. Eine Task ist als eine Aktion definiert, die auf mindestens einen Arbeitsplatz angewandt wird. Wenn Sie den Knoten *Tasks* erweitern, werden drei Unterknoten für die Zustände einer Task angezeigt. Der Knoten *Terminiert* zeigt Tasks an, deren Ausführung für die Zukunft terminiert ist. Der Knoten *Aktiv* zeigt Tasks an, die derzeit verarbeitet werden. Der Knoten *Verlauf* zeigt Tasks an, die bereits ausgeführt wurden. Tasks, die vor einem bestimmten Datum lagen, werden automatisch gelöscht. Dies kann über die Registerkarte *Server* des Dialogs *Core Server - Eigenschaften* konfiguriert werden.
- Berichte — unter dem Stammknoten.
Core Console zeigt Berichte an, die von Produkt-Loadins erstellt wurden. Wenn keine Loadins installiert wurden, können keine Berichte generiert werden.

LDAP-Gruppen

Es ist möglich, Arbeitsplatzgruppen zu verwenden, die bereits auf einem Verzeichnisserver definiert wurden. Nachdem der Core Agent auf den über LDAP erfassten Arbeitsplätzen installiert wurde, können diese Arbeitsplätze direkt über den Knoten *LDAP-Gruppen* verwaltet werden. Diese Arbeitsplätze können außerdem zu benutzerdefinierten Gruppen hinzugefügt werden.



Benutzerdefinierte Arbeitsplatzgruppen

Arbeitsplätze können über die standardmäßige Zwischenspeicherungsfunctionalität in Windows zu einer benutzerdefinierten Gruppe hinzugefügt werden. Sie können einen Arbeitsplatz ausschneiden oder kopieren und in einer Gruppe einfügen (Drag-and-Drop-Operationen sind ebenfalls möglich). Sie können eine Gruppe erstellen, indem Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol *Benutzerdefinierte Arbeitsplatzgruppen* klicken und *Untergruppe erstellen* auswählen. Sie können außerdem dynamische Filter hinzufügen oder bearbeiten und Gruppenaktionen ausführen.



Die Arbeitsplatzliste und die Tasks werden auf dem Core Server gespeichert, während die Berichte lokal auf dem Computer, auf dem Core Console installiert ist, gespeichert werden.

Informationen über die Systemanforderungen für Faronics Core finden Sie im Benutzerhandbuch zu Faronics Core. Das neueste Benutzerhandbuch ist unter <http://www.faronics.com/html/library.asp> erhältlich.



Power Save über Core Console auf einem Arbeitsplatz installieren oder aktualisieren

Power Save kann implementiert werden, indem Sie die Power Save über Core Console installieren oder aktualisieren.

Der Core Agent, der Teil von Faronics Core ist, muss auf jedem Arbeitsplatz installiert werden, der über Power Save verwaltet werden soll. Weitere Informationen über die Installation des Installationsprogramms für den Arbeitsplatzagenten finden Sie im Benutzerhandbuch zu Faronics Core. Das neueste Benutzerhandbuch ist unter <http://www.faronics.com/html/library.asp> erhältlich.

Nachdem der Core Agent installiert wurde, werden die Arbeitsplätze im Netzwerk erkannt und in Core Console angezeigt. Sie können Power Save jetzt auf den Arbeitsplätzen installieren oder aktualisieren.

Sie können Power Save installieren oder aktualisieren, indem Sie einen Arbeitsplatz bzw. mehrere Arbeitsplätze auswählen, im rechten Teilfenster auf Arbeitsplätze konfigurieren klicken und *Erweitert* > *Power Save-Client installieren/aktualisieren* auswählen.



Der Arbeitsplatz wird nach einer erfolgreichen Installation neu gestartet. Power Save bietet Ihnen die Option, den Neustart zu unterdrücken. Wenn Sie den Neustart unterdrücken, funktioniert Power Save erst, nachdem der Arbeitsplatz neu gestartet wurde.



Wenn mehr als ein Loadin installiert ist, können Sie auf das Kontextmenü für Power Save zugreifen, indem Sie mit der rechten Maustaste auf einen Arbeitsplatz klicken und dann zunächst *Power Save* und anschließend die gewünschte Aktion auswählen.



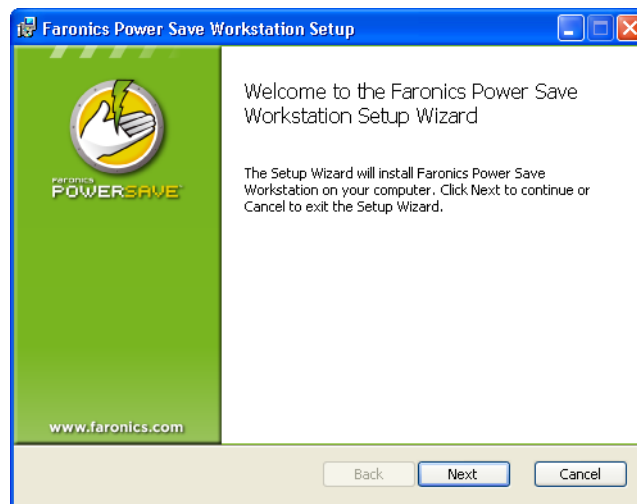
Power Save manuell auf einem Arbeitsplatz installieren

Wenn Sie das Power Save-Loadin installieren, werden die Power Save-Arbeitsplatzinstallationsdateien in das Verzeichnis `C:\Programme\Faronics\Faronics Core\Loadins\Power Save` entpackt. Klicken Sie zur Installation von Power Save auf einem Arbeitsplatz doppelt auf `PowerSave_Ent_32-bit.msi` für ein 32-Bit-Betriebssystem, bzw. auf `PowerSave_Ent_64-bit.msi` für ein 64-Bit-Betriebssystem.

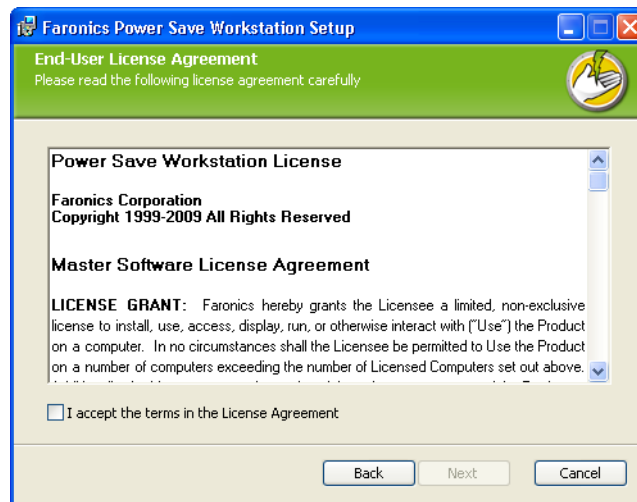
Wiederholen Sie diesen Prozess für sämtliche Arbeitsplätze, die über Power Save verwaltet werden sollen.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um Power Save manuell auf einem Arbeitsplatz zu installieren:

1. Klicken Sie doppelt auf die `.msi`-Datei, um den Installationsprozess zu beginnen. Klicken Sie auf *Weiter*, um fortzufahren.



2. Lesen und akzeptieren Sie die Lizenzvereinbarung. Klicken Sie auf *Weiter*, um fortzufahren.





3. Geben Sie den *Benutzernamen*, die *Organisation* und den *Lizenzschlüssel* ein. Wenn Sie keinen Lizenzschlüssel haben, wählen Sie das Markierungsfeld *Probeversion verwenden* aus. Die Probeversion von Power Save lässt sich nur 30 Tage lang verwenden. Wenn Sie Power Save bereits erworben haben, können Sie den Lizenzschlüssel erhalten, indem Sie sich bei www.faronicslabs.com anmelden. Klicken Sie auf *Weiter*, um fortzufahren.

Faronics Power Save Workstation Setup

Customer Information
Please enter your customer information

User Name:

Organization:

☒ Use Evaluation

Back Next Cancel

4. Geben Sie die Installationsposition an. Der Standardwert ist *C:\Programme\Faronics\Power Save-Arbeitsplatz*. Klicken Sie auf *Weiter*.

Faronics Power Save Workstation Setup

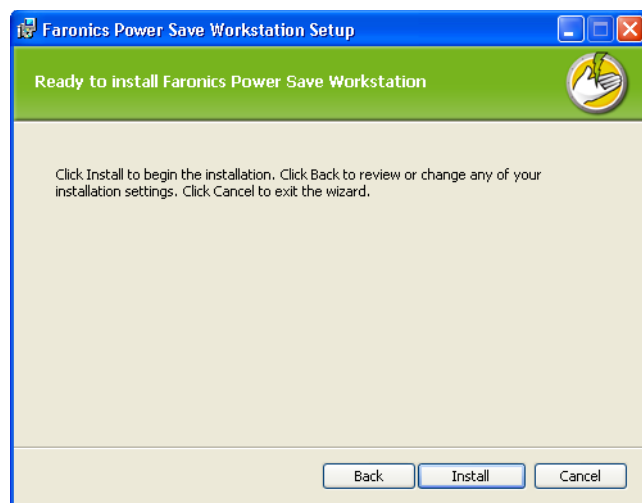
Destination Folder
Click Next to install to the default folder or click Browse to choose another.

Install Faronics Power Save Workstation to:

Browse...

Back Next Cancel

5. Klicken Sie auf *Installieren*, um die Installation abzuschließen.



Neustart unterdrücken

Sie können die *.msi*-Dateien verwenden, um Power Save über eine Servergruppenrichtlinie in Ihrem Netzwerk zu installieren. Wenn Sie Power Save über die *.msi*-Dateien installieren, wird der Arbeitsplatz nach der Installation erneut gestartet. Sie können den Neustart der Arbeitsplätze nach der Installation von Power Save verhindern, indem Sie die *.mst*-Datei mit der Option „Neustart unterdrücken“ verwenden. Ordnen Sie die *.mst*-Dateien bei der Erstellung eines Installationspakets über Ihre Servergruppenrichtlinie den *.msi*-Dateien zu.

Die *.mst*-Dateien werden im Verzeichnis *C:\Programme\Faronics\Faronics Core\Loadins\Power Save* entpackt. Verwenden Sie *Suppress_Reboot_32-bit.mst* für ein 32-Bit-Betriebssystem bzw. *Suppress_Reboot_64-bit.mst* für ein 64-Bit-Betriebssystem.



Die Power Save-Lizenz über Core Console anwenden

Wenn Sie die Probeversion von Power Save verwenden, können Sie die Lizenz anwenden und zu einer Vollversion konvertieren. Wenn Sie kürzlich eine aktualisierte Version von Power Save erworben haben, können Sie die Lizenz über Core Console anwenden, nachdem Sie diese auf dem Arbeitsplatz installiert haben.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Power Save-Lizenz anzuwenden:

1. Klicken Sie im Teilfenster „Baumstruktur der Konsole“ mit der rechten Maustaste auf [*Name des Core Servers*], und wählen Sie *Eigenschaften* aus.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte *Power Save*. Klicken Sie auf *Bearbeiten*, und geben Sie den Lizenzschlüssel in das Feld *Lizenzschlüssel* ein.
3. Klicken Sie auf *Anwenden*. Klicken Sie auf *OK*.
4. Der Lizenzschlüssel wird auf alle Arbeitsplätze, auf denen Power Save läuft, angewandt.





Auf Power Save zugreifen

Themen

Übersicht

Über Core Console auf Power Save zugreifen

Auf einem Arbeitsplatz auf Power Save zugreifen



Übersicht

Sie können auf Power Save entweder über Core Console auf dem Core Server oder direkt über den Arbeitsplatz, auf dem das Programm installiert ist, zugreifen.



Über Core Console auf Power Save zugreifen

Sie können über die Core Console auf Power Save zugreifen, indem Sie mindestens einen Arbeitsplatz aus der Liste Arbeitsplätze in der Core Console auswählen und auf *Power Save Loadin* > *[Richtliniennamen]* > *Richtliniendetails anzeigen* gehen.

Es können mehrere Arbeitsplätze auf einmal ausgewählt werden. Halten Sie die *Umschalttaste* gedrückt, um eine zusammenhängende Gruppe von Arbeitsplätzen auszuwählen, oder die *Strg*-Taste, um eine beliebige Anzahl nicht zusammenhängender Arbeitsplätze auszuwählen. Die von Ihnen vorgenommenen Änderungen werden auf alle ausgewählten Arbeitsplätze angewandt. Der Status von Arbeitsplätzen kann nur auf individueller Basis abgerufen werden.



Wenn mehr als ein Loadin installiert ist, können Sie auf das Kontextmenü für Power Save zugreifen, indem Sie mit der rechten Maustaste auf einen Arbeitsplatz klicken und dann zunächst *Power Save* und anschließend die gewünschte Aktion auswählen.

Teilfenster Aktionen der Core Console

Neben der Rechtsklickfunktionalität haben Sie auch die Möglichkeit, über das Teilfenster Core Console-Aktionen auf der rechten Seite des Core Console-Fensters auf mehrere Power Save-Befehle zuzugreifen. Diese Tasks werden im Teilfenster Aktionen aufgeführt, nachdem ein Arbeitsplatz in der Liste ausgewählt wurde.



Auf einem Arbeitsplatz auf Power Save zugreifen

Sie können auf eingeschränkte Funktionen von Power Save zugreifen, indem Sie in der Windows Taskleiste mit der rechten Taste auf das Power Save-Symbol klicken.



Power Save konfigurieren

Power Save kann verwendet werden, um diverse Energieeinstellungen in Ihrem Netzwerk zu verwalten. In diesem Kapitel wird erläutert, wie Sie Power Save verwalten und konfigurieren können.

Themen

Übersicht

Power Save-Richtlinie

Einen Energiezeitplan hinzufügen oder ändern

Erweiterte Optionen



Übersicht

Power Save umfasst die folgenden Konzepte.

Energieereignis

Eine Power Save-Konfiguration besteht aus:

- Inaktivitäts-Timeout-Aktionen - definieren, ob Power Save nach einem vordefinierten Intervall Monitore und Festplatten ausschalten und den Computer herunterfahren soll.
- Inaktivitätsdefinitionen - definieren, ob Power Save den Stromverbrauch des Computers verwalten soll, wenn die Festplatten-, CPU- oder Netzwerkaktivitäten das vorgegebene Niveau unterschreiten.

Energiezeitplan

Ein Energiezeitplan besteht aus:

- Einem oder mehreren Energieereignissen

Energierichtlinie

Eine Energierichtlinie besteht aus:

- Energiezeitplan
- Konfigurationseinstellungen
- Stromkosten

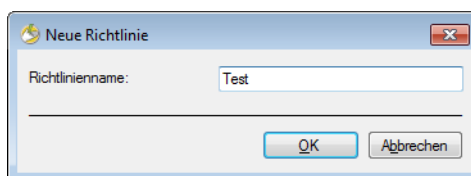


Power Save-Richtlinie

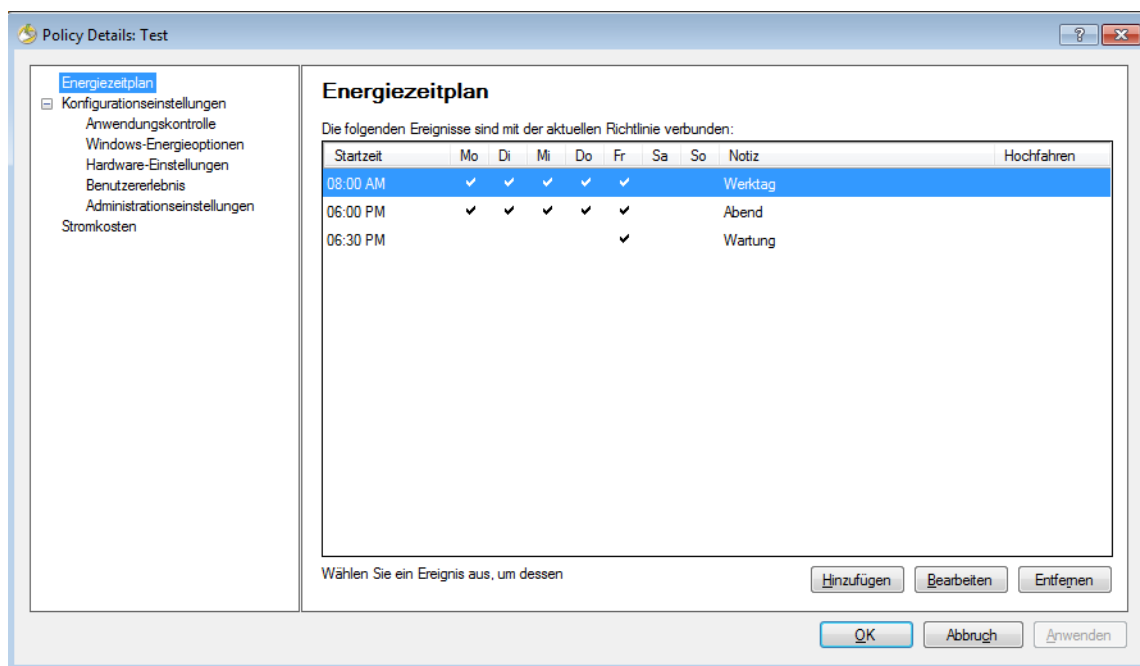
Eine Richtlinie ist eine Gruppe von Einstellungen. Eine Power Save-Richtlinie kann erstellt und auf mehrere Arbeitsplätze angewandt werden. Je nach Bedarf können mehrere Richtlinien erstellt werden.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um eine Power Save-Richtlinie zu erstellen:

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Power Save-Loadin, und wählen Sie **Neue Richtlinie** aus.
2. Der Dialog **Neue Richtlinie** wird angezeigt. Geben Sie den Namen der Richtlinie an, und klicken Sie auf **OK**.



3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Richtlinie, und wählen Sie **Richtliniendetails** aus. Der **Energiezeitplan**, der aus einer Konfiguration und einem Zeitplan besteht, wird angezeigt. Nehmen Sie die folgenden Einstellungen vor.

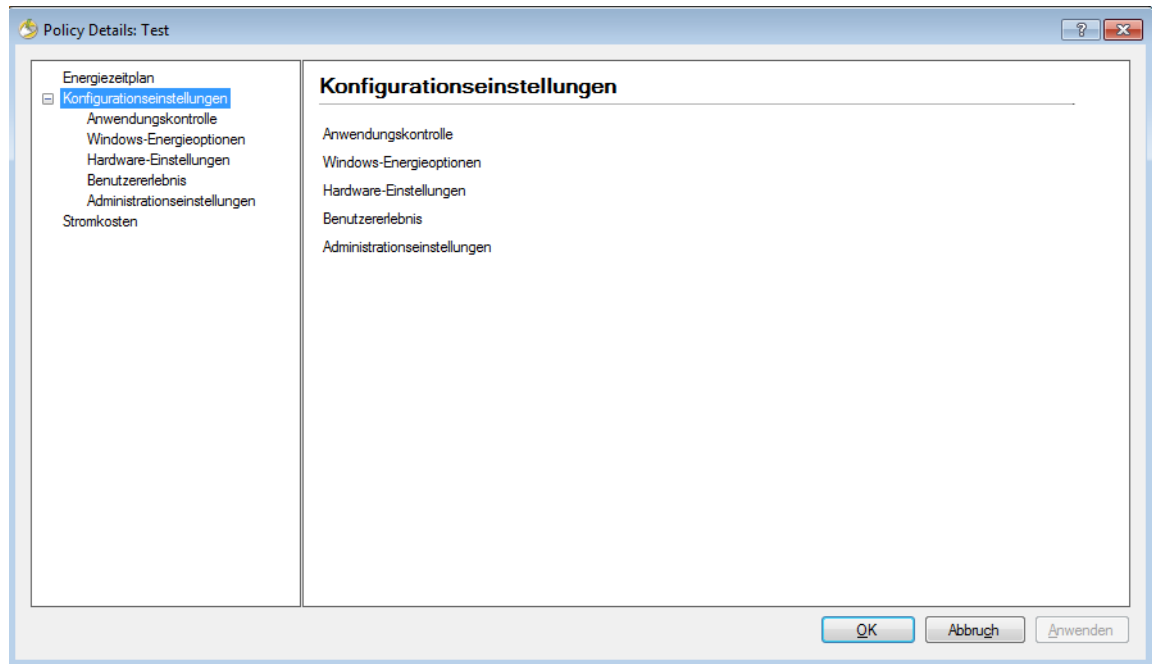


- Klicken Sie auf **Hinzufügen**, um ein neues Energieereignis hinzuzufügen.
- Wählen Sie eine Konfiguration aus, und klicken Sie auf **Bearbeiten**, um ein Energieereignis zu bearbeiten.
- Wählen Sie eine Konfiguration aus, und klicken Sie auf **Entfernen**, um ein Energieereignis zu entfernen.

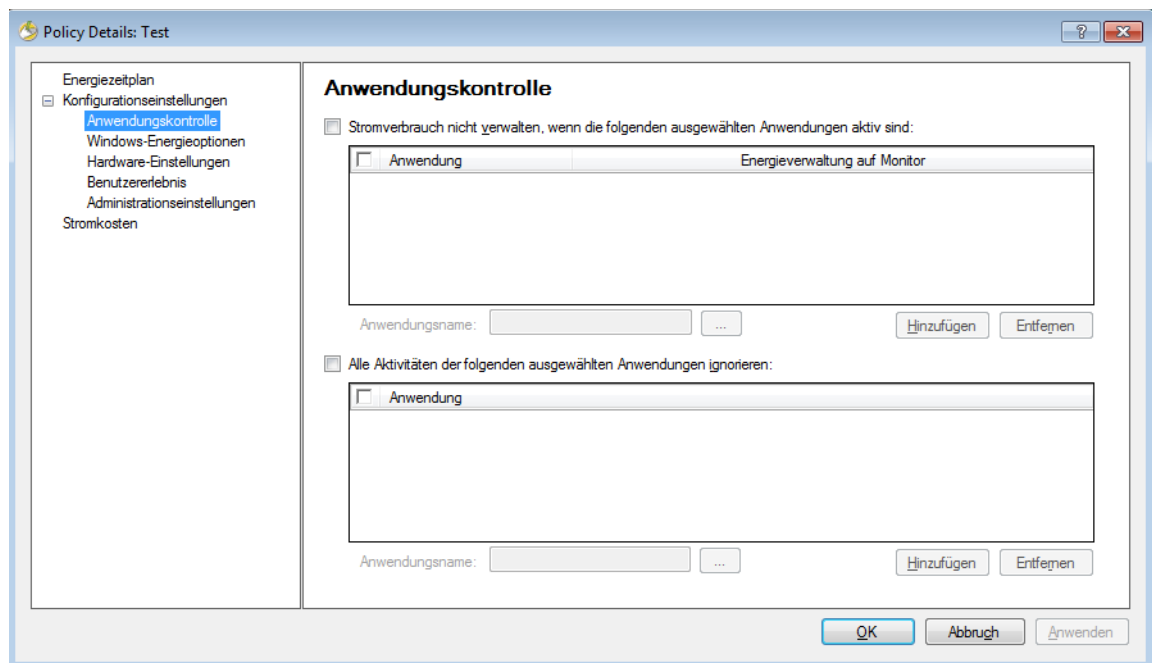


Weitere Informationen über die Erstellung eines Energieereignisses finden Sie unter [Einen Energiezeitplan hinzufügen oder ändern](#).

4. Klicken Sie auf Konfigurationseinstellungen.



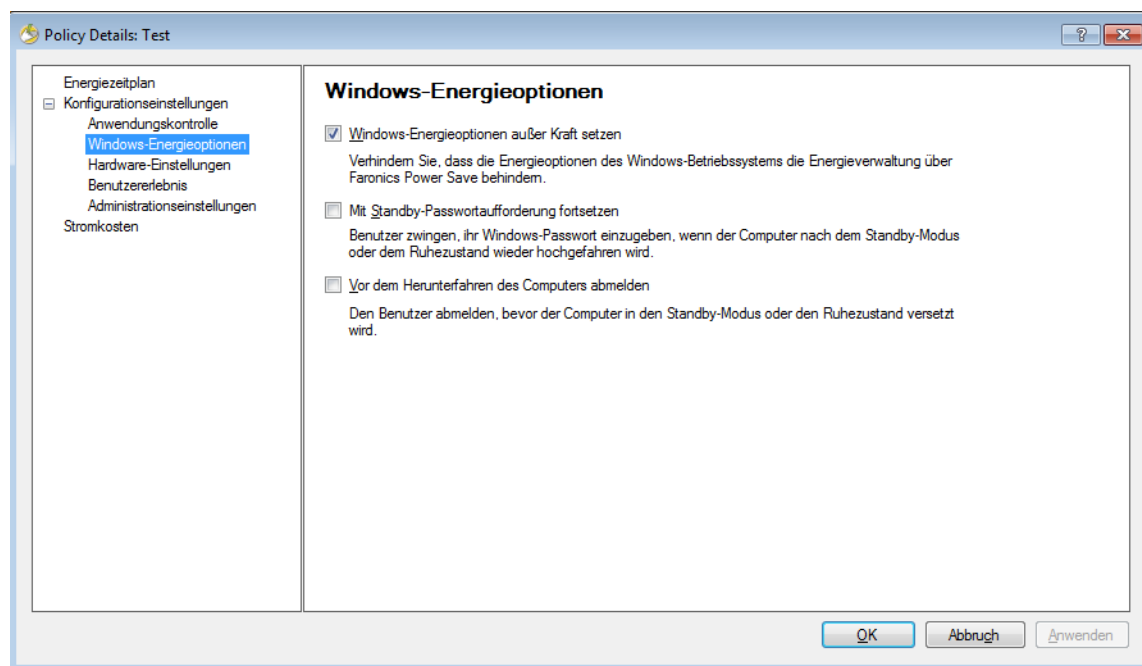
5. Klicken Sie auf Anwendungskontrolle.





- Stromverbrauch nicht verwalten, wenn die folgenden Anwendungen aktiv sind: diese Funktion ist nützlich, wenn ein wichtiges Programm (z.B. eine Power Point-Präsentation) ausgeführt wird. Power Save kann angewiesen werden, Energiesparmaßnahmen zu vermeiden, wenn wichtige Programme ausgeführt werden, um so eine Unterbrechung des Benutzers zu vermeiden.
 - Wählen Sie *Stromverbrauch nicht verwalten, wenn die folgenden Anwendungen aktiv sind* aus. Blättern Sie, um den Anwendungsnamen auszuwählen, und klicken Sie auf *Hinzufügen*.
 - Wählen Sie einen Eintrag aus, und klicken Sie auf *Entfernen*, um eine Anwendung zu entfernen.
- Alle Aktivitäten der folgenden ausgewählten Anwendungen ignorieren: diese Funktion ist nützlich, wenn Anwendungen wie Antivirusprogramme im Hintergrund laufen und von Power Save ignoriert werden können.
 - Wählen Sie *Alle Aktivitäten der folgenden ausgewählten Anwendungen ignorieren* aus. Blättern Sie, um den Anwendungsnamen auszuwählen, und klicken Sie auf *Hinzufügen*.
 - Wählen Sie einen Eintrag aus, und klicken Sie auf *Entfernen*, um eine Anwendung zu entfernen.

6. Klicken Sie auf Windows-Energieoptionen.



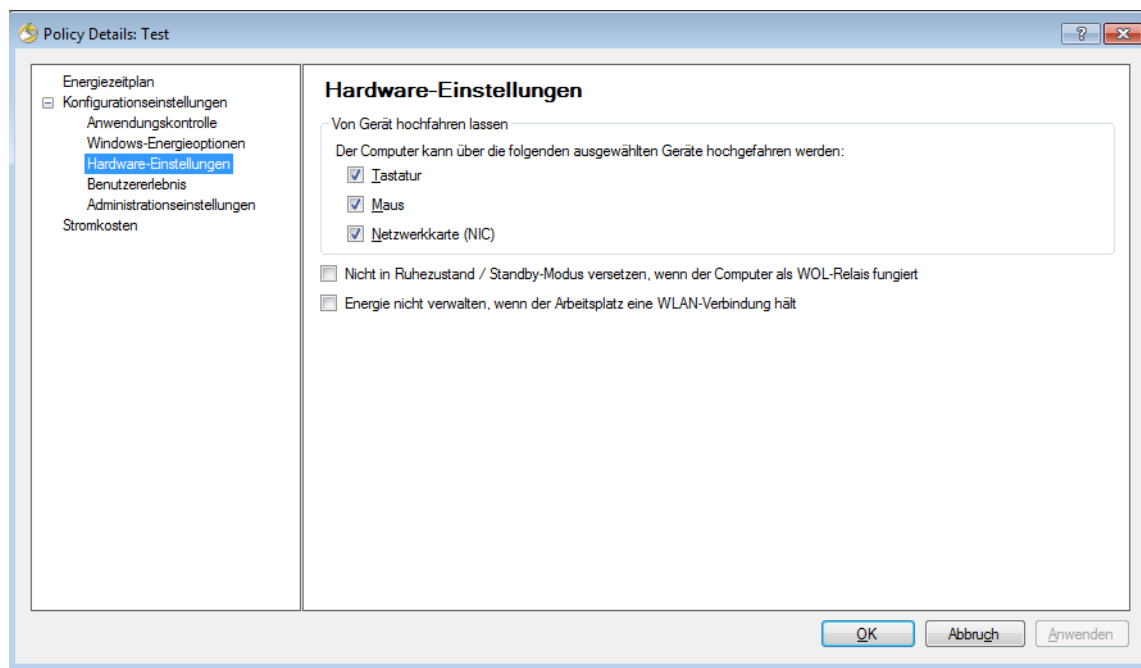
Wählen Sie die folgenden Optionen aus:

- *Windows-Energieoptionen außer Kraft setzen* - wählen Sie diese Option aus, wenn Power Save die Windows-Energieoptionen außer Kraft setzen soll. Diese Option ist standardmäßig ausgewählt. Wenn diese Option ausgewählt ist, werden Windows-Energieoptionen ignoriert, und Power Save-Einstellungen haben Vorrang.
- *Passwortaufforderung beim Fortsetzen nach Standby* - Wählen Sie diese Option aus, um den Benutzer zu zwingen, sein Windows-Passwort einzugeben, wenn der Computer nach dem Standby-Modus oder dem Ruhezustand wieder hochgefahren wird.



- *Vor dem Herunterfahren des Computers abmelden* - wählen Sie diese Option aus, um den Benutzer abzumelden, bevor Sie den Computer herunterfahren. Hierdurch werden alle offenen Netzwerkverbindungen geschlossen, wodurch verhindert wird, dass unbefugte Benutzer die offenen Netzwerkverbindungen missbrauchen.

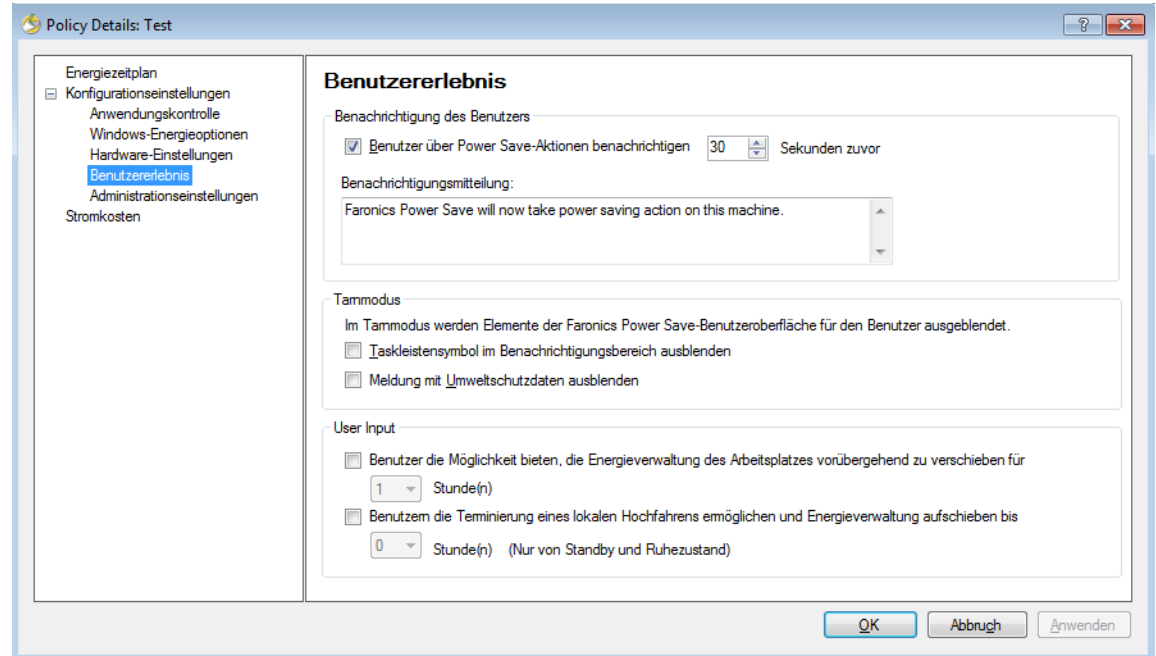
7. Klicken Sie auf den Knoten Hardware-Einstellungen.



- *Von Gerät hochfahren lassen* - wählen Sie ein Eingabegerät aus, das den Computer hochfahren kann.
 - Tastatur
 - Maus
 - Netzwerkschnittstellenkarte
- Wählen Sie *Nicht in Ruhezustand / Standby-Modus versetzen, wenn der Computer als WOL-Relais fungiert* aus. Hierdurch wird sichergestellt, dass der Computer niemals in den Ruhezustand / Standby-Modus versetzt wird, wenn er als WOL-Relais eingesetzt wird. Durch diese Option bleibt der Computer an, um andere Computer im Netzwerk hochfahren zu können.
- Wählen Sie *Energie nicht verwalten, wenn der Arbeitsplatz eine WLAN-Verbindung hält* aus. Hierdurch wird sichergestellt, dass der Computer nicht in den Ruhezustand versetzt wird und eine Wireless-Verbindung unterbricht, wenn er mit einem WLAN verbunden ist.



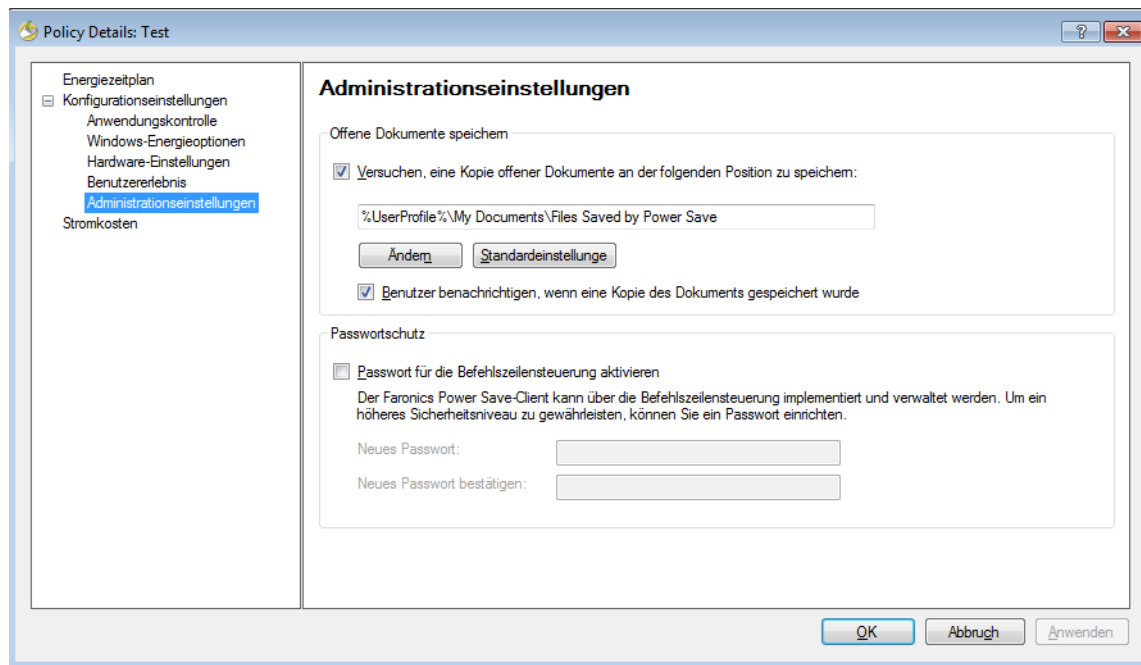
8. Klicken Sie auf den Knoten Benutzererlebnis



- Wählen Sie *Benutzer x Sekunden im Voraus über Power Save-Aktionen benachrichtigen* aus. Sie können die Nachricht anpassen, indem Sie die Benachrichtigungsmitteilung bearbeiten.
- Tarnmodus - wählen Sie die folgenden Optionen aus, um Elemente der Power Save-Benutzeroberfläche vor dem Benutzer zu verstecken.
 - Taskleistensymbol im Benachrichtigungsbereich ausblenden
 - Meldung mit Umweltschutzdaten ausblenden
- Benutzereingabe - wählen Sie die folgenden Optionen aus:
 - Benutzer die Möglichkeit bieten, die Energieverwaltung des Arbeitsplatzes über eine Zeit von x Stunden hinweg auszusetzen. Hierdurch können Benutzer die Energieverwaltung des Arbeitsplatzes über einen vordefinierten Zeitraum hinweg aussetzen.
 - Benutzern die Terminierung eines lokalen Hochfahrens ermöglichen und Energieverwaltung um bis zu x Stunden aufschieben. Hierdurch können Benutzer ein lokales Hochfahren terminieren und die Energieverwaltung über einen vordefinierten Zeitraum hinweg aussetzen.



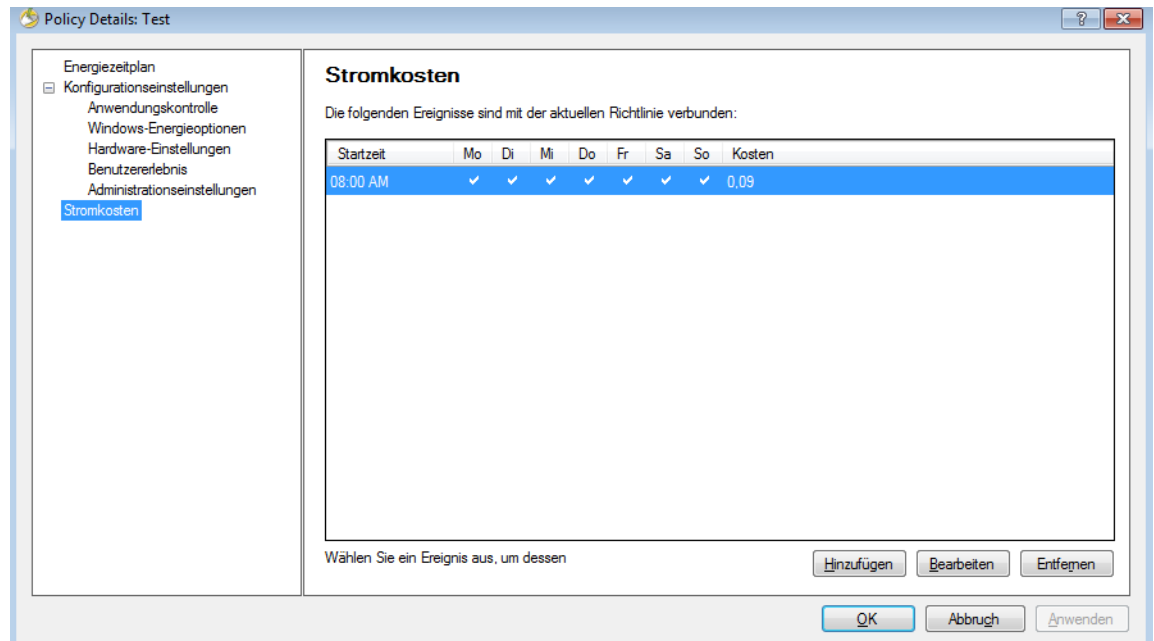
9. Klicken Sie auf Administrationseinstellungen.



- Wählen Sie "Versuchen, eine Kopie offener Dokumente an der folgenden Position zu speichern" aus. Geben Sie den Pfad an. Der Standardpfad ist %Benutzerprofil%\Eigene Dokumente\Von Power Save gespeicherte Dateien. Wählen Sie *Benutzer benachrichtigen, wenn eine Kopie des Dokuments gespeichert wurde* aus, um den Benutzer über diese Aktion zu benachrichtigen.
- Wählen Sie *Passwort für die Befehlszeilensteuerung aktivieren* aus, um Sicherheit zu gewährleisten, wenn Sie Power Save über die Befehlszeilensteuerung verwalten.

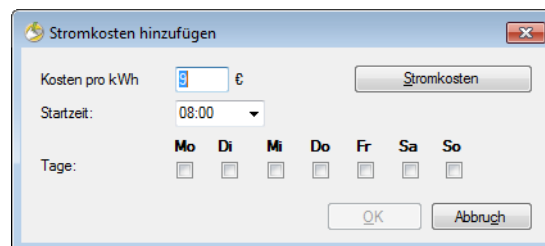


10. Klicken Sie auf Stromkosten.



11. Klicken Sie auf *Hinzufügen*, um neue Stromkosten hinzuzufügen.

- Kosten pro kWh - geben Sie die Kosten in Ihrer Region an.
- Startzeit - wählen Sie den Zeitpunkt aus, ab dem mit der Berechnung der Stromkosten begonnen werden soll.
- Tage - wählen Sie die Tage für die Berechnung der Stromkosten aus.



12. Klicken Sie auf *Stromkosten nachschlagen*. Wählen Sie die Stromkosten aus, und klicken Sie auf OK. Dieser Schritt ist optional.



Stromkosten nachschlagen

Stromkosten nachschlagen

Power Save kann die Stromkosten auf der Basis Ihres Standorts abschätzen. Setzen Sie sich mit Ihrem Facility Manager in Verbindung, um präzisere Informationen zu Ihren Stromkosten zu erhalten.

Land/Region:

Geschätzte Stromkosten:

Hinweis 1) Bereitgestellte Werte sind reine Schätzungen, die auf Daten von Dritten beruhen
 2) Um eine genaue Berichterstattung, überprüfen Sie bitte, dass Ihr Core Console locale Ihren Core Server locale Treffer

13. Die Stromkosten werden angewandt. Klicken Sie auf *Anwenden*. Klicken Sie auf *OK*.

Policy Details: Test

Energiezeitplan

- ☐ Konfigurationseinstellungen
 - Anwendungskontrolle
 - Windows-Energieoptionen
 - Hardware-Einstellungen
 - Benutzererlebnis
 - Administrationseinstellungen
 - Stromkosten

Stromkosten

Die folgenden Ereignisse sind mit der aktuellen Richtlinie verbunden:

Startzeit	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Kosten
08:00 AM	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	0,09
09:30 AM	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	8

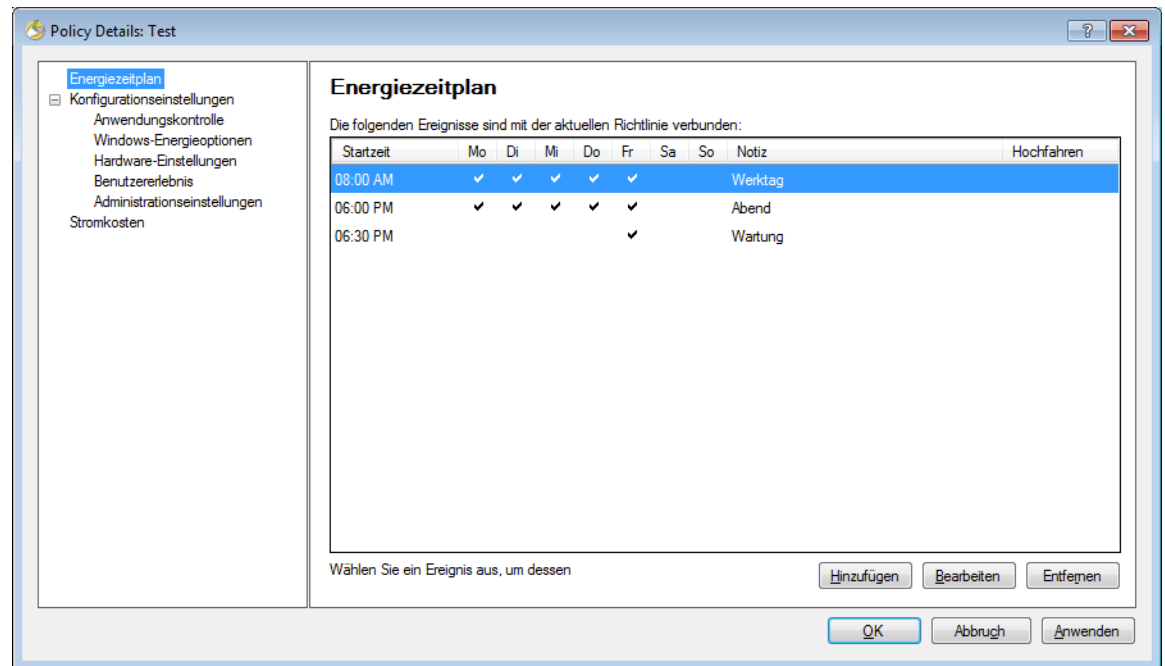
Wählen Sie ein Ereignis aus, um dessen



Einen Energiezeitplan hinzufügen oder ändern

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um einen Energiezeitplan zu erstellen.

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Richtlinie, und wählen Sie Richtliniendetails aus.
2. Klicken Sie auf den Knoten Energiezeitplan. Klicken Sie auf Hinzufügen.



3. Konfigurieren Sie die folgenden Optionen im Dialogfeld "Energieereignis hinzufügen".



Energieereignis bearbeiten

Hinweis:

Startzeit:

Tage: ☒ Mo ☒ Di ☒ Mi ☒ Do ☒ Fr ☐ Sa ☐ So

☐ Client hochfahren, um diese Konfiguration zu übernehmen (hochfahren nur aus Ruhezustand oder Standby-Modus möglich)

☐ Herunterfahren

☐ Dynamische Konfiguration: Geringe Benutzerstörung Erhöhte Stromersparnis

☒ Erweiterte Einstellungen:

Energieverwaltung beginnen: ☒ beim Hochfahren des Computers ☐ nach erster Tastatur-/Mausaktivität

	Netzbetrieb	Batteriebetrieb
☒ Monitor ausschalten, wenn Tastatur/Maus über diesen Zeitraum hinweg inaktiv sind:	10 Minuten	5 Minuten
☐ Festplatte ausschalten, wenn Tastatur/Maus über diesen Zeitraum hinweg inaktiv sind:	15 Minuten	10 Minuten
☒ Standby PC, wenn Tastatur/Maus über diesen Zeitraum hinweg inaktiv sind:	20 Minuten	15 Minuten

☒ Herunterfahren, wenn Standby-Modus nicht unterstützt wird

Show Additional Inactivity Definitions

☒ Die Festplattenutzung bei weniger als:	20 %	40 % Abfrage alle	20 Sekunde(n)
☒ Die CPU-Nutzung bei weniger als:	20 %	40 % Abfrage alle	20 Sekunde(n)
☐ Netzwerkaktivität weniger als:	25 %	40 % Abfrage alle	20 Sekunde(n)

- *Notiz* - bearbeiten Sie den Namen des Ereignisses nach Bedarf.
- *Startzeit* - wählen Sie im Dropdown-Feld die Startzeit aus.
- *Tage* - wählen Sie die Tage aus, an denen dieses Ereignis eintreten wird.
- *Client hochfahren, um dieses Ereignis anzuwenden (Hochfahren nur im Ruhezustand oder Standby-Modus möglich)* - wählen Sie diese Option aus, wenn Sie möchten, dass Power Save den Arbeitsplatz hochfährt.
- *Herunterfahren* - wählen Sie diese Option aus, wenn Sie ein Ereignis erstellen möchten, um den Computer zu einem vorgegebenen Zeitpunkt herunterzufahren.
- *Dynamische Konfiguration* - wählen Sie diese Option aus, um eine dynamische Konfiguration einzurichten. Wählen Sie die Option über den Schieberegler aus. Die Optionen reichen von "Geringere Benutzerstörung" zu "Erhöhte Stromersparnis". Die dynamische Konfiguration beginnt standardmäßig ab dem Hochfahren des Computers.
- *Erweiterte Einstellungen* - wählen Sie die folgenden Optionen aus, die angezeigt werden, wenn Sie "Erweiterte Einstellungen" auswählen.
 - *Energieverwaltung beginnen* - wählen Sie *beim Hochfahren des Computers* aus, um die Energieverwaltung ab dem Hochfahren des Computers zu beginnen. Alternativ hierzu können Sie auch *nach erster Tastatur-/Mausaktivität* auswählen.
 - Legen Sie die folgenden Optionen für Inaktivitäts-Timeouts fest:



Option	Beschreibung	Bei Netzbetrieb	Beschreibung	Bei Batteriebetrieb	Beschreibung
<i>Monitor ausschalten, wenn Tastatur/Maus über diesen Zeitraum hinweg inaktiv sind</i>	Wählen Sie dieses Markierungsfeld aus, um den Monitor nach dem vorgegebenen Zeitintervall auszuschalten.	<i>x Minuten / Sekunden</i>	Wählen Sie den numerischen Wert aus, und geben Sie an, ob es sich bei Netzbetrieb um Minuten oder Sekunden handelt.	<i>x Minuten / Sekunden</i>	Wählen Sie den numerischen Wert aus, und geben Sie an, ob es sich bei Batteriebetrieb um Minuten oder Sekunden handelt.
<i>Festplatte ausschalten, wenn Tastatur/Maus über diesen Zeitraum hinweg inaktiv sind</i>	Wählen Sie dieses Markierungsfeld aus, um die Festplatte nach dem vorgegebenen Zeitintervall auszuschalten.	<i>x Minuten / Sekunden</i>	Wählen Sie den numerischen Wert aus, und geben Sie an, ob es sich bei Netzbetrieb um Minuten oder Sekunden handelt.	<i>x Minuten / Sekunden</i>	Wählen Sie den numerischen Wert aus, und geben Sie an, ob es sich bei Batteriebetrieb um Minuten oder Sekunden handelt.
<i>PC herunterfahren / in Standby-Modus / in Ruhezustand versetzen nach</i>	Wählen Sie dieses Markierungsfeld aus, um den Computer nach dem vorgegebenen Zeitintervall herunterzufahren bzw. in den Standby-Modus oder den Ruhezustand zu versetzen.	<i>x Minuten / Sekunden</i>	Wählen Sie den numerischen Wert aus, und geben Sie an, ob es sich bei Netzbetrieb um Minuten oder Sekunden handelt.	<i>x Minuten / Sekunden</i>	Wählen Sie den numerischen Wert aus, und geben Sie an, ob es sich bei Batteriebetrieb um Minuten oder Sekunden handelt.
<i>Herunterfahren, wenn Standby-Modus nicht unterstützt wird</i>	Wählen Sie dieses Markierungsfeld aus, um den Computer herunterzufahren, wenn Standby-Modus oder Ruhezustand nicht unterstützt werden.				



Option	Beschreibung	Bei Netzbetrieb	Beschreibung	Bei Batteriebetrieb	Beschreibung	Abfrage alle
Die Festplattenaktivität weniger ist als	Wählen Sie dieses Markierungsfeld aus, um den Stromverbrauch zu verwalten, wenn die Festplattenaktivität unter den vorgegebenen Wert sinkt.	<i>x Prozent</i>	Wählen Sie den Wert in Prozent aus.	<i>x Prozentsatz</i>	Wählen Sie den Wert in Prozent aus.	Wählen Sie die Dauer für die Ermittlung des Aktivitätsniveaus aus, um zu überprüfen, ob es unterhalb des ausgewählten Werts liegt.

Wenn beispielsweise % auf 50 und Probe alle auf 10 Sekunden eingestellt ist, überprüft das Programm die Festplattennutzung alle 10 Sekunden, um zu bestimmen, ob die Nutzung unter 50 % liegt.

Die CPU-Aktivität weniger ist als	Wählen Sie dieses Markierungsfeld aus, um den Stromverbrauch zu verwalten, wenn die CPU-Aktivität unter den vorgegebenen Wert sinkt.	<i>x Prozent</i>	Wählen Sie den Wert in Prozent aus.	<i>x Prozentsatz</i>	Wählen Sie den Wert in Prozent aus.	Wählen Sie die Dauer für die Ermittlung des Aktivitätsniveaus aus, um zu überprüfen, ob es unterhalb des ausgewählten Werts liegt.
-----------------------------------	--	------------------	-------------------------------------	----------------------	-------------------------------------	--

Wenn beispielsweise % auf 25 und "Probe alle" auf 10 Sekunden eingestellt ist, überprüft das Programm die CPU-Aktivität alle 10 Sekunden, um zu bestimmen, ob die Nutzung unter 25 % liegt.



Option	Beschreibung	Bei Netzbetrieb	Beschreibung	Bei Batteriebetrieb	Beschreibung	Abfrage alle
Netzwerkaktivität <i>weniger als</i>	Wählen Sie dieses Markierungsfeld aus, um den Stromverbrauch zu verwalten, wenn die Netzwerkaktivität unter den vorgegebenen Wert sinkt.	<i>x Prozent</i>	Wählen Sie den Wert in Prozent aus.	<i>x Prozentsatz</i>	Wählen Sie den Wert in Prozent aus.	Wählen Sie die Dauer für die Ermittlung des Aktivitätsniveaus aus, um zu überprüfen, ob es unterhalb des ausgewählten Werts liegt.
Wenn beispielsweise % auf 25 und ,Probe alle' auf 10 Sekunden eingestellt ist, überprüft das Programm die Netzwerkaktivität alle 10 Sekunden, um zu bestimmen, ob die Nutzung unter 25 % liegt.						

4. Klicken Sie auf *OK*.



Power Save-Alerts

Administratoren können Power Save so konfigurieren, dass Warnmeldungen (Alerts) per E-Mail an vorgegebene Benutzer geschickt werden.

1. Gehen Sie zum Teilfenster mit der Baumstruktur der Konsole, und klicken Sie auf "Alerts".
2. Geben Sie die E-Mail-Adresse des Benutzers an, der benachrichtigt werden soll, wenn eine der folgenden Bedingungen erfüllt ist:
 - Lizenz abgelaufen oder läuft in 30 Tagen ab.
 - Arbeitsplatz verwendet ältere Version von Power Save
 - Antrag auf Richtlinienanpassung - wenn der Benutzer eine Anpassung der Energierichtlinie beantragt, um die Empfindlichkeit zu reduzieren bzw. zu erhöhen.



Power Save manuell auf einem Arbeitsplatz konfigurieren

Die folgenden Funktionen sind verfügbar, wenn Sie in der Windows Taskleiste mit der rechten Maustaste auf das Power Save-Symbol klicken.

Hochfahren bleiben

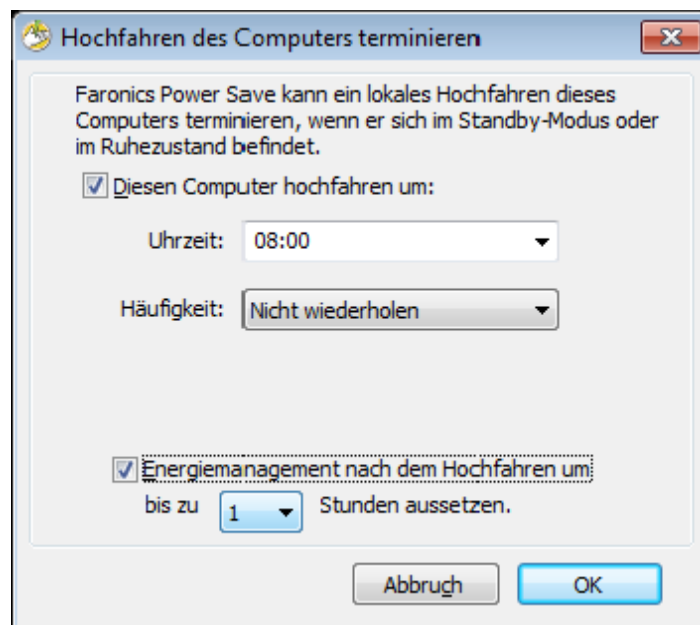
- Wählen Sie *Hochfahren bleiben* > *Aktivieren für > x Stunden* aus, damit der Computer im hochgefahrenen Zustand bleibt und das Energiemanagement des Arbeitsplatzes vorübergehend deaktiviert wird. Wählen Sie im Menü einen Wert für x aus.
- Wählen Sie *Energieverwaltung fortsetzen* aus, um das Power Save-Energiemanagement zu aktivieren.



Diese Option ist nur verfügbar, wenn das Markierungsfeld *Benutzern erlauben, ihre Computer x Stunden im hochgefahrenen Zustand zu lassen* über das Power Save-Loadin in Core Console im Unterknoten *Administrator* > *Arbeitsplatzooptionen* ausgewählt wurde.

Hochfahren des Computers terminieren

Wählen Sie die folgenden Optionen aus, um das Hochfahren des Computers zu einem bestimmten Zeitpunkt zu terminieren:



- Wählen Sie *Hochfahren des Computers terminieren* aus.
- Wählen Sie *Diesen Computer hochfahren um:* aus, und wählen Sie die *Uhrzeit* und die *Häufigkeit* aus.



- Wählen Sie *Energiemanagement nach dem Hochfahren um bis zu x Stunde(n) aussetzen* aus, um das Energiemanagement zu aufzuschieben.

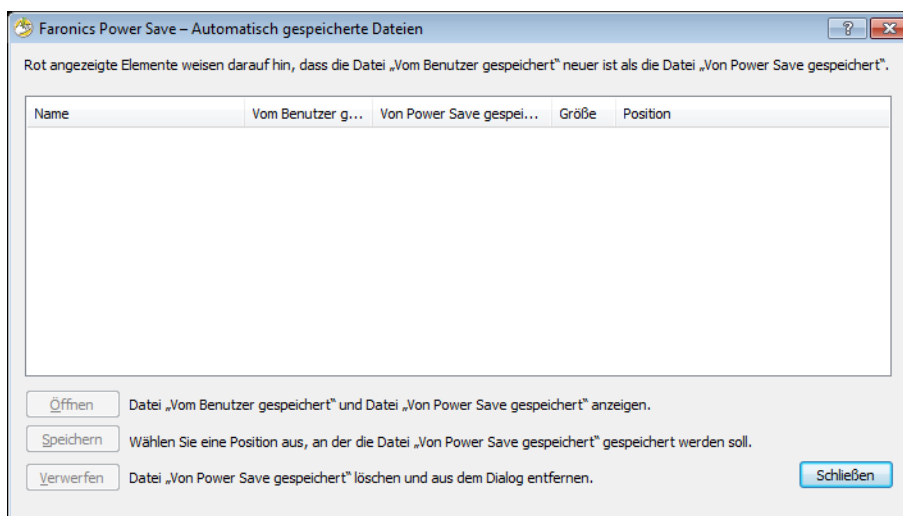


Diese Option ist nur verfügbar, wenn das Markierungsfeld *Benutzern die Möglichkeit bieten, ein lokales Hochfahren zu terminieren und die Energieverwaltung bis zu x Stunden auszusetzen* in der Power Save-Richtlinie über das Power Save-Loadin in Core Console ausgewählt wurde. Wenn sich der Computer im Audit-Modus befindet, wird der Computer nicht hochgefahren, selbst wenn ein Hochfahren terminiert wurde.

Automatisch gespeicherte Dateien anzeigen

Diese Optionen zeigen die von Power Save automatisch gespeicherten Dateien an.

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste, und wählen Sie *Automatisch gespeicherte Dateien anzeigen* aus.
2. Der Dialog *Automatisch gespeicherte Dateien* wird angezeigt.



3. Wählen Sie eine der folgenden Aktionen aus:
 - Klicken Sie auf *Öffnen*, um die Datei zu öffnen.
 - Klicken Sie auf *Speichern*, um die Datei an einer anderen Position zu speichern.
 - Klicken Sie auf *Löschen*, um die Datei aus dem Dialog und vom Computer zu löschen.
 - Klicken Sie auf *Schließen*, um den Dialog zu schließen.

Info

Diese Option zeigt Informationen über Power Save an.



- *Produkt* — Name des Produkts.
- *Version* — zeigt die Versionsnummer an, und gibt vor, ob es sich bei dem Produkt um eine Probe- oder eine Vollversion handelt.
- *Validierung* — zeigt an, wann Power Save abläuft.

Einstellungen für dynamische Konfiguration anpassen

Wenn in der Energieereigniskonfiguration eine dynamische Konfiguration ausgewählt wurde, kann der Benutzer den Administrator bitten, die Einstellungen anzupassen. Wenn Sie doppelt auf das Power Save-Symbol in der Taskleiste klicken, werden zwei Optionen angeboten:

- Meine Stromersparnis erhöhen
- Ich möchte mehr Zeit, bevor Stromsparmaßnahmen ergriffen werden

Wählen Sie eine der Optionen aus, und klicken Sie anschließend auf *Absenden*.



Einen Energiezeitplan konfigurieren

Power Save umfasst die folgenden Konzepte.

Power Save-Konfiguration

Eine Power Save-Konfiguration besteht aus:

Energiezeitplan

Ein Energiezeitplan besteht aus:

- Einer oder mehreren Power Save-Konfigurationen.

Energierichtlinie

Eine Energierichtlinie besteht aus:

- Energiezeitplan
- Konfigurationseinstellungen
- Stromkosten



Erweiterte Optionen

Die folgenden erweiterten Optionen können mit Power Save verwendet werden:

- Dynamische benutzerdefinierte Arbeitsplatzgruppen
- Wake-on-LAN über Subnetze hinweg
- Wake-on-LAN-Web-Schnittstelle

Dynamische benutzerdefinierte Arbeitsplatzgruppen

In einem Szenario, in dem Sie mehrere verwaltete Arbeitsplätze haben, bietet Faronics Core eine Funktion, um dynamische benutzerdefinierte Arbeitsplatzgruppen zu erstellen. Über diese Funktion können Sie Arbeitsplatzgruppen erstellen und die Arbeitsplatzliste auf Basis von vordefinierten Parametern dynamisch aktualisieren.

Dynamische benutzerdefinierte Arbeitsplatzgruppen können auf der Basis von unterschiedlichen Abteilungen in Ihrer Organisation, physischen Standorten und Benutzergruppen erstellt werden.

Weitere Informationen über dynamische benutzerdefinierte Arbeitsplatzgruppen finden Sie im Handbuch zu Faronics Core, das unter <http://www.faronics.com/library> verfügbar ist.

Wake-on-LAN über Subnetze hinweg

In einem Szenario, in dem Wake On LAN- (WOL-) Übertragungspakete nicht immer über Router und andere Netzwerkgeräte hinweg übermittelt und daher nicht immer Arbeitsplätze in fernen Subnetzen hochfahren können, ist es auch möglich, einen oder mehrere Arbeitsplätze als WOL-Relais einzurichten.

Wenn Core Console versucht, einen Arbeitsplatz in einem fernen Subnetz hochzufahren, wird ein WOL-Relais in dem entsprechenden Subnetz kontaktiert, das verwendet wird, um die Nachricht zum Hochfahren erneut im Zielsubnetz zu versenden.

Weitere Informationen über die Verwendung von Wake-on-LAN über Subnetze hinweg finden Sie im Handbuch zu Faronics Core, das unter <http://www.faronics.com/library> verfügbar ist.

Wake-on-LAN-Web-Schnittstelle

In einem Szenario, in dem Power Save den Strom für Arbeitsplätze verwaltet, können Sie die Wake-on-LAN-Web-Schnittstelle verwenden, um die Arbeitsplätze hochzufahren. Die Arbeitsplätze können nach Anmeldung am Unternehmens-VPN (Virtual Private Network) aus der Ferne hochgefahren werden.

Weitere Informationen über die Wake-on-LAN-Web-Schnittstelle finden Sie im Handbuch zu Faronics Core, das unter <http://www.faronics.com/library> verfügbar ist.





Power Save-Berichte

Power Save bietet diverse Berichtsfunktionen. In diesem Kapitel werden die Power Save-Berichte detailliert erläutert.

Themen

Vollständiger Betriebsbericht

Bericht für "Nur Audit"

Power Save-Berichte exportieren, ausdrucken und per E-Mail versenden



Power Save-Berichte generieren

Power Save bietet die folgenden Berichte:

- Vollständiger Betriebsbericht
- Bericht für "Nur Audit"
- Systemaktivitätsbericht



Vollständiger Betriebsbericht

Der vollständige Betriebsbericht zeigt die Stromverbrauchsprofile, die Einsparungen für jedes Profil und die Gesamteinsparungen. Dieser Bericht enthält den detaillierten Power Save-Performancebericht, der die Einsparungen für jeden Computer im Netzwerk sowie die Gesamteinsparungen anzeigt.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um den Vollbetriebsbericht zu generieren:

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf einen Arbeitsplatz, und wählen Sie *Bericht generieren* > *Vollbetriebsbericht* aus.
2. Der Dialog "Vollbetriebsbericht" wird angezeigt:

Vollständiger Betriebsbericht

Heute: Freitag, 12. Juni 2015

Berichtsname: 2015-06-12 - Vollbetrieb

Berichtart: Einsparungen nach Stromverbrauchsprofil

Gruppe(n): Arbeitsgruppe(n) auswählen

Von: Juni, 2015 Bis: Juni, 2015

☐ Bericht über Ereignisse zwischen:

Startzeit: 08:00 Endzeit: 17:00

An diesen Tagen: ☐ So ☐ Mo ☐ Di ☐ Mi ☐ Do ☐ Fr ☐ Sa

☐ Detaillierten Performance-Bericht einbeziehen

☒ Namen des Arbeitsplatzes einbeziehen

☐ IP-Adresse des Arbeitsplatzes einbeziehen

☐ MAC-Adresse des Arbeitsplatzes einbeziehen

☐ Windows-Energieplanersparnisse einbinden

☐ Im standardmäßigen Web-Browser öffnen

Erstellen Abbruch

3. Geben Sie Werte für die folgenden Felder ein:
- *Berichtsname* — Geben Sie einen Namen für den Bericht an.
 - *Berichtart* — wählen Sie im Dropdown-Feld die Berichtart aus.
 - Einsparungen nach Stromverbrauchsprofilen
 - Einsparungen nach benutzerdefinierten Arbeitsplatzgruppen
 - Einsparungen nach benutzerdefinierten Energieplänen
 - Die 25 höchsten Stromsparer
 - Die 25 niedrigsten Stromsparer



- *Von* — wählen Sie das Datum aus.
 - *Bis* — wählen Sie das Datum aus.
 - *Bericht über Ereignisse zwischen:* — wählen Sie die *Startzeit* und die *Endzeit* aus.
 - *An diesen Tagen:* — wählen Sie die Tage aus.
 - *Detaillierten Performance-Bericht einbeziehen* — wählen Sie eines oder mehrere der folgenden Markierungsfelder aus:
 - Namen des Arbeitsplatzes einbeziehen
 - IP-Adresse des Arbeitsplatzes einbeziehen
 - MAC-Adresse einbeziehen
 - *Einsparungen durch Windows Energiepläne berücksichtigen* — Wählen Sie diese Option aus, wenn die Einsparungen durch Windows Energiepläne berücksichtigt werden sollen.
 - *Im standardmäßigen Web-Browser öffnen* — wählen Sie dieses Markierungsfeld aus, um den Bericht im standardmäßigen Web-Browser zu öffnen.
4. Klicken Sie auf *Generieren*. Der Berichtname wird im linken Teilfenster unter dem Knoten *Berichte* angezeigt und im standardmäßigen Web-Browser geöffnet, wenn die Option *Im standardmäßigen Web-Browser öffnen* ausgewählt wurde. Klicken Sie auf den Namen des Berichts. Die Details werden im Hauptbildschirm der Konsole angezeigt.



Der Wert des Berichts ist eine Schätzung. Je genauer die Werte sind, die im *Stromverbrauchsprofil* eingegeben werden, desto genauer ist auch der Bericht.



Bericht für "Nur Audit"

Der Bericht "Nur Audit" zeigt den potenziell von dem bzw. den Computer(n) im Netzwerk eingesparten Strom bei Verwendung von Power Save an.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um den Bericht "Nur Audit" zu generieren:

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf einen Arbeitsplatz, und wählen Sie *Bericht generieren > Bericht "Nur Audit"* aus.
2. Der Dialog *Bericht "Nur Audit"* wird angezeigt:

Heute: Donnerstag, 22. November 2012

Berichtsname: 2012-11-22 - Nur Audit

Berichtart: Einsparungen nach Stromverbrauchsprofilen

Gruppe(n): Arbeitsgruppe(n) auswählen

Von: November, 2012 Bis: November, 2012

Startzeit: 08:00 Endzeit: 17:00

An diesen Tagen: ☐ So ☐ Mo ☐ Di ☐ Mi ☐ Do ☐ Fr ☐ Sa

☐ Bericht über Ereignisse zwischen:

☒ Detaillierten Performance-Bericht einbeziehen

☒ Namen des Arbeitsplatzes einbeziehen

☐ IP-Adresse des Arbeitsplatzes einbeziehen

☐ MAC-Adresse des Arbeitsplatzes einbeziehen

☐ Im standardmäßigen Web-Browser öffnen

Erstellen Abbruch

3. Geben Sie Werte für die folgenden Felder ein:
 - *Berichtsname* — Geben Sie einen Namen für den Bericht an.
 - *Berichtart* — wählen Sie im Dropdown-Feld die Berichtart aus.
 - Einsparungen nach Stromverbrauchsprofilen
 - Einsparungen nach benutzerdefinierten Arbeitsplatzgruppen
 - Einsparungen nach benutzerdefinierten Energieplänen
 - Die 25 höchsten potenziellen Stromsparer
 - Die 25 niedrigsten potenziellen Stromsparer
 - *Von* — wählen Sie das Datum aus.
 - *Bis* — wählen Sie das Datum aus.
 - *Bericht über Ereignisse zwischen:* — wählen Sie die *Startzeit* und die *Endzeit* aus.



- *An diesen Tagen:* — wählen Sie die Tage aus.
 - *Detaillierten Performance-Bericht einbeziehen* — wählen Sie eines oder mehrere der folgenden Markierungsfelder aus:
 - Namen des Arbeitsplatzes einbeziehen
 - IP-Adresse des Arbeitsplatzes einbeziehen
 - MAC-Adresse einbeziehen
 - *Im standardmäßigen Web-Browser öffnen* — wählen Sie dieses Markierungsfeld aus, um den Bericht im standardmäßigen Web-Browser zu öffnen.
4. Klicken Sie auf *Generieren*. Der Berichtname wird im linken Teilfenster unter dem Knoten *Berichte* angezeigt und im standardmäßigen Web-Browser geöffnet, wenn die Option *Im standardmäßigen Web-Browser öffnen* ausgewählt wurde. Klicken Sie auf den Namen des Berichts. Die Details werden im Hauptbildschirm der Konsole angezeigt.



Der Wert des Berichts ist eine Schätzung. Je genauer die Werte sind, die im *Stromverbrauchsprofil* eingegeben werden, desto genauer ist auch der Bericht.



Systemaktivitätsbericht

Der Systemaktivitätsbericht zeigt die Systemaktivität des Computers an, wenn dieser über Power Save verwaltet wird. Darüber hinaus zeigt dieser Bericht die Aktivität von Windows und Faronics Core an. Der Systemaktivitätsbericht kann jeweils für einen einzigen Arbeitsplatz erstellt werden.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um den Systemaktivitätsbericht zu generieren:

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf einen Arbeitsplatz, und wählen Sie *Bericht generieren* > *Systemaktivitätsbericht* aus.
2. Der Dialog *Systemaktivitätsbericht* wird angezeigt:

Systemaktivitätsbericht

Heute: Donnerstag, 22. November 2012

Berichtsname: 2012-11-22 - Systemaktivitätsbericht

Von: November, 2012 Bis: November, 2012

☐ Bericht über Ereignisse zwischen:

Startzeit: 08:00 Endzeit: 17:00

An diesen Tagen: ☐ So ☐ Mo ☐ Di ☐ Mi ☐ Do ☐ Fr ☐ Sa

☒ Detaillierten Performance-Bericht einbeziehen

☒ Namen des Arbeitsplatzes einbeziehen

☐ IP-Adresse des Arbeitsplatzes einbeziehen

☐ MAC-Adresse des Arbeitsplatzes einbeziehen

☐ Im standardmäßigen Web-Browser öffnen

Erstellen Abbruch

3. Geben Sie Werte für die folgenden Felder ein:
 - *Berichtsname* — Geben Sie einen Namen für den Bericht an.
 - *Von* — wählen Sie das Datum aus.
 - *Bis* — wählen Sie das Datum aus.
 - *Bericht über Ereignisse zwischen:* — wählen Sie die *Startzeit* und die *Endzeit* aus.
 - *An diesen Tagen:* — wählen Sie die Tage aus.
 - *Detaillierten Performance-Bericht einbeziehen* — wählen Sie eines oder mehrere der folgenden Markierungsfelder aus:
 - Namen des Arbeitsplatzes einbeziehen
 - IP-Adresse des Arbeitsplatzes einbeziehen
 - MAC-Adresse einbeziehen



- *Im standardmäßigen Web-Browser öffnen* — wählen Sie dieses Markierungsfeld aus, um den Bericht im standardmäßigen Web-Browser zu öffnen.
4. Klicken Sie auf *Generieren*. Der Berichtsname wird im linken Teilfenster unter dem Knoten *Berichte* angezeigt und im standardmäßigen Web-Browser geöffnet, wenn die Option *Im standardmäßigen Web-Browser öffnen* ausgewählt wurde. Klicken Sie auf den Namen des Berichts. Die Details werden im Hauptbildschirm der Konsole angezeigt.



Power Save-Berichte exportieren, ausdrucken und per E-Mail versenden

Power Save-Berichte können in diverse Formate exportiert, ausgedruckt oder per E-Mail versandt werden.

Exportieren

Die Berichte können als Datei mit dem Format *.txt*, *.csv*, *.xml* oder *.html* exportiert werden. Sie können einen Bericht exportieren, indem Sie mit der rechten Maustaste auf den Bericht klicken und *Bericht exportieren* auswählen. Geben Sie im Dialog *Speichern unter*, der daraufhin angezeigt wird, den *Dateinamen* an, wählen Sie den gewünschten *Speichertyp* aus, und klicken Sie auf *Speichern*.

Drucken

Sie können einen Power Save-Bericht ausdrucken, indem Sie in der oberen rechten Ecke des Power Save-Berichts auf das *Drucksymbol* klicken. Wählen Sie im Dialog *Drucken* den gewünschten Drucker aus, und klicken Sie auf *Drucken*.

E-Mail

Sie können einen Power Save-Bericht per E-Mail versenden, indem Sie mit der rechten Maustaste auf den Bericht klicken und *Bericht per E-Mail versenden* auswählen. Der standardmäßige E-Mail-Client wird gestartet, und der Power Save-Bericht wird als Anhang zu einer neuen E-Mail hinzugefügt.

An Faronics senden

Der Systemaktivitätsbericht kann über die Funktion „An Faronics senden“ an den technischen Support von Faronics geschickt werden. Diese Funktion bietet Ihnen die Möglichkeit, die von Power Save, Faronics Core und Windows ausgelösten Ereignisse an den technischen Support von Faronics zu senden.

Klicken Sie im Teilfenster Baumstruktur der Konsole mit der rechten Maustaste auf den Bericht, und wählen Sie *An Faronics senden* aus. Geben Sie Werte für die folgenden Felder ein, und klicken Sie auf *Absenden*:

- Name
- E-Mail-Adresse
- Ticket-Nummer
- Telefonnummer
- Kommentare





Befehlszeilensteuerung

In diesem Kapitel werden die Befehlszeilenoptionen dargestellt, die für die Verwaltung von Power Save verfügbar sind.

Themen

Befehlszeilensteuerung

Befehlszeilenfehler



Befehlszeilensteuerung

Die Power Save Befehlszeilensteuerung bietet Netzwerkadministratoren zusätzliche Flexibilität bei der Verwaltung von Power Save-Arbeitsplätzen, indem Sie die Steuerung von Power Save über Management-Tools und/oder zentrale Management-Lösungen von Drittanbietern ermöglicht. Die folgenden Befehle stehen zur Verfügung:

Funktion	Befehl
Lizenz aktualisieren	[pfad] PowerSaveConfig /NoGui /License=<Lizenzschlüssel>
Modus (voll oder nur Audit)	[pfad] PowerSaveConfig /NoGui /Mode=full auditOnly
Nutzung und Syntaxinformationen anzeigen	[pfad] PowerSaveConfig /? [pfad] PowerSaveConfig /Help
Power Save-Version anzeigen	[pfad] PowerSaveConfig /NoGui /v [pfad] PowerSaveConfig /NoGui /Version
Passwort ändern, wenn eines vorhanden ist	[pfad] PowerSaveConfig /NoGui /Password=<Passwort>/ChangePassword=<Passwort>

[optionale Benutzereingabe] <erforderliche Benutzereingabe>

[pfad] : Position der ausführbaren Power Save-Datei

<xmlKonfigurationsdatei>: Von Power Save erstellte Konfigurationsdatei

Beispiel Befehlszeile:

```
[pfad] PowerSaveConfig /NoGui /Version
```

Im voranstehenden Beispiel wird die Power Save-Version angezeigt.

Installation über Befehlszeilenparameter vornehmen

Verwenden Sie die folgenden Befehlszeilenparameter, um Power Save auf einem Arbeitsplatz zu installieren bzw. zu aktualisieren:

Zur Installation von Power Save auf einem 32-Bit-Betriebssystem:

```
msiexec /q /i [pfad] PowerSave_Ent_32-bit.msi
```

Zur Installation von Power Save auf einem 64-Bit-Betriebssystem:

```
msiexec /q /i [pfad] PowerSave_Ent_64-bit.msi
```

[pfad] : Position der ausführbaren Power Save-Datei



Befehlszeilenfehler

Die Befehlszeile zeigt die folgenden eindeutigen Fehlercodes an:

Fehler	Beschreibung
0	Erfolg
1	Lizenz abgelaufen
2	Befehl nicht erkannt
3	Ungültiger Parameter (wenn der Parameter von Power Save nicht verstanden wird)
4	Betrieb im aktuellen Zustand nicht zulässig
5	Datei nicht gefunden
6	Dateiberechtigungsfehler
7	Dateiformat nicht erkannt
8	Inkonsistente Konfigurationseinstellungen





Power Save deinstallieren

Themen

Das Power Save-Loadin über die Systemsteuerung Software deinstallieren

Power Save über die Core Console von einem Arbeitsplatz deinstallieren

Deinstallation auf einem Arbeitsplatz über den Deinstallationsassistenten vornehmen



Das Power Save-Loadin über die Systemsteuerung Software deinstallieren

Das Power Save-Loadin kann über *Programme Hinzufügen/Entfernen* deinstalliert werden. Klicken Sie hierfür auf *Start > Systemsteuerung > Software > Faronics Power Save-Loadin > Entfernen*.

Wenn das Power Save-Loadin vom Core Server deinstalliert wird, wird es auch vom Core Server und aus Core Console auf dem entsprechenden Computer entfernt. Alle Power Save-Verwaltungsfunktionen werden vom Core Server entfernt.

Power Save wird nicht automatisch von mehreren Core-Konsolen deinstalliert, die mit demselben Core Server verbunden sind. Auf jedem Computer, auf dem Core Console mit dem Power Save-Loadin installiert ist, muss die Deinstallation manuell vorgenommen werden.

Power Save wird auf den einzelnen Arbeitsplätze nicht automatisch deinstalliert. Auf den einzelnen Arbeitsplätzen muss eine manuelle Deinstallation vorgenommen werden.



Power Save über die Core Console von einem Arbeitsplatz deinstallieren

Power Save kann über Core Console von einem Arbeitsplatz entfernt werden. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um Power Save zu deinstallieren:

1. Öffnen Sie Core Console.
2. Klicken Sie im linken Teilfenster der Konsole auf das Arbeitsplatzsymbol.
3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Arbeitsplatz bzw. die Arbeitsplätze, von denen Power Save entfernt werden soll.
4. Klicken Sie auf *Arbeitsplätze konfigurieren > Erweitert > Power Save-Client deinstallieren*.



Deinstallation auf einem Arbeitsplatz über den Deinstallationsassistenten vornehmen

Wenn Sie das Power Save-Loadin installieren, werden die Power Save-Arbeitsplatzinstallationsdateien in das Verzeichnis `C:\Programme\Faronics\Faronics Core 3\Loadins\Power Save\Arbeitsplatzinstallationsprogramm` entpackt.

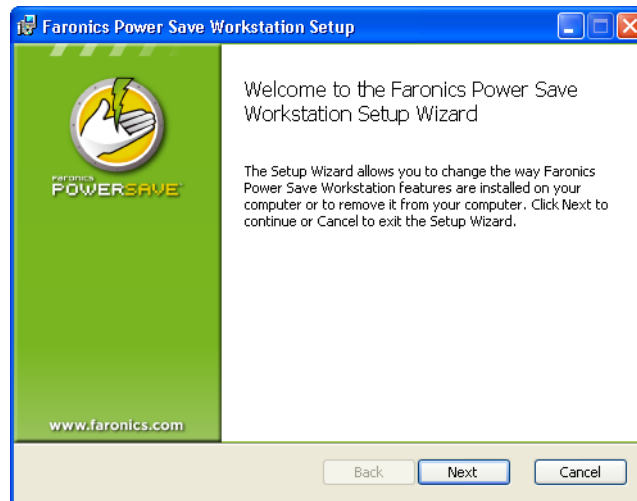


Wenn bei der Installation die Option *Passwortschutz auf Arbeitsplätzen aktivieren* ausgewählt wurde, geben Sie bei der Deinstallation von Power Save dasselbe Passwort an.

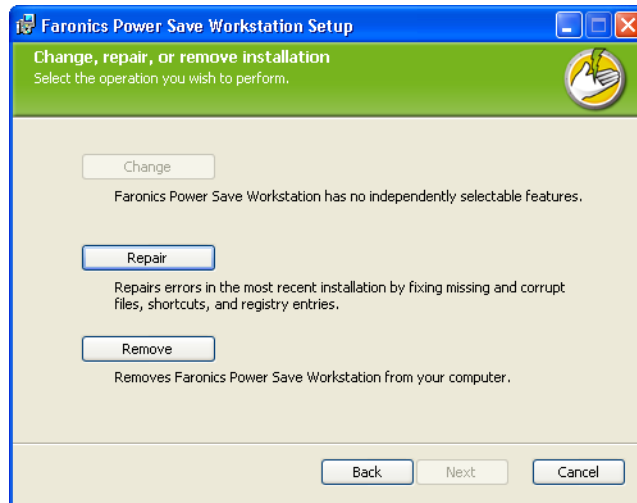
Klicken Sie zur Deinstallation von Power Save doppelt auf *PowerSave_Ent_32-bit.msi* für ein 32-Bit-Betriebssystem, bzw. auf *PowerSave_Ent_64-bit.msi* für ein 64-Bit-Betriebssystem.

Der Installationsassistent wird angezeigt:

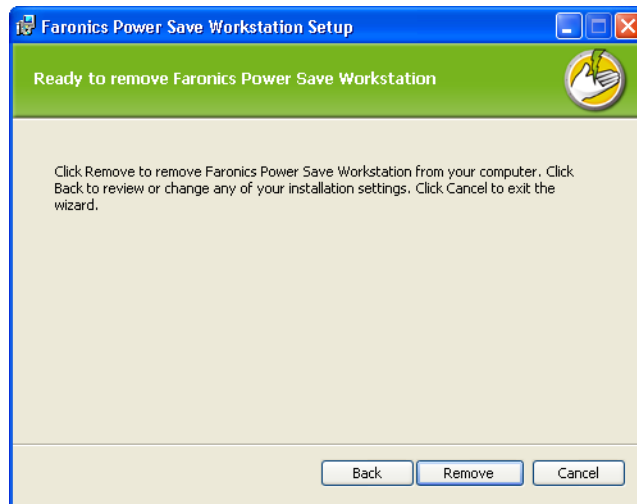
1. Klicken Sie auf *Weiter*, um die Deinstallation zu starten.



2. Klicken Sie auf *Entfernen* und anschließend auf *Weiter*.



3. Klicken Sie auf *Entfernen*.



4. Klicken Sie auf *Fertigstellen*, um die Deinstallation abzuschließen.



Es wird empfohlen, den Arbeitsplatz sofort nach der Deinstallation sofort erneut zu starten.



Power Save über die Befehlszeile auf einem Arbeitsplatz deinstallieren

Verwenden Sie die folgenden Befehlszeilenparameter, um Power Save auf einem Arbeitsplatz zu deinstallieren.

Zur Deinstallation von Power Save auf einem 32-Bit-Betriebssystem:

```
msiexec /q /x [pfad] PowerSave_Ent_32-bit.msi
```

Zur Deinstallation von Power Save auf einem 64-Bit-Betriebssystem:

```
msiexec /q /x [pfad] PowerSave_Ent_64-bit.msi
```

[pfad] : Position der ausführbaren Power Save-Datei



Wenn bei der Installation die Option *Passwortschutz auf Arbeitsplätzen aktivieren* ausgewählt wurde, geben Sie bei der Deinstallation von Power Save dasselbe Passwort an.



